



Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

# Gemeindenachrichten

Jahrgang 05

2014 (Ausgabetag Mittwoch, den 21. Mai 2014)

Nummer 05

## „Aus alt mach neu, wir sind dabei...“

### Eröffnungsfeier der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ - Haus 2 im Ortsteil Gamstädt



Foto (2): Erziehteam

Am Samstag, dem 24. Mai 2014 von 11.00 – 17.00 Uhr laden wir Sie alle recht herzlich zu unserer Eröffnungsfeier der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“, Haus 2 nach Gamstädt ein. Es erwarten Sie viele Überraschungen und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Nach nur einer Bauzeit vom Oktober 2012 bis März 2013 wurde durch die Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine moderne, den Anforderungen des Thüringer Kindertagesstätten-gesetzes gerechte Einrichtung übergeben. Ein hochmotiviertes pädagogisches Team unter der Leitung von Frau Diana Jarmuschek wird die kleinen Einwohner/Innen der Landgemeinde in ihren ersten Lebensabschnitt mit Hingabe und Fürsorge begleiten.

An dieser Stelle gilt allen Beteiligten ein großer Dank, die durch ihre konstruktive Zusammenarbeit eine solche hervorragende Einrichtung entstehen ließen.



#### OT Ingersleben

3. Entenrennen  
in Ingersleben

mehr dazu auf der  
Panoramaseite



#### Nesse-Apfelstädt

Wahlvorschläge für  
Kommunalwahlen

Regionalteil  
amtliche Bekannt-  
machungen

#### OT Apfelstädt

Sportfest in  
Apfelstädt

mehr unter  
Veranstaltungen



# Regionálnachrichten

## für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

### Notfall

#### Wichtige Rufnummern

**Notruf** (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**  
**Kassenärztlicher Notfalldienst** **0361 / 78 14 833 od. 34**  
**Rettungsleitstelle Gotha** **03621 / 36550**  
**Gift** **0361 / 73 0730**  
**Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)** **0361 / 51 113**  
**Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)** **0800 / 68 61 177**  
**Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)** **0361 / 73 90 73 90**  
**Kundenservice Thüringer Energie AG** **03641 817 1111**  
**Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)** **03621 / 38 74 93**

#### Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361 7415116

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

**Telefonnummer: 112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

**Ordnungsamt**

### Behörden

#### Was kann ich wo erledigen?

**Landratsamt Gotha**  
**Abfallservice (KAS)**  
 An der Hardt 1  
 99894 Gemeinde Leinatal/  
 OT Wipperoda  
 Tel.: 036253-311 29  
 Tel.: 036253-311 0  
 Fax: 31122  
 e-Mail: [abfallservice@kreis-gth.de](mailto:abfallservice@kreis-gth.de)  
 Internet: [www.landkreis-gotha.de](http://www.landkreis-gotha.de)

**Wasser- und**  
**Abwasserzweckverband**  
**Gotha und Landkreis-**  
**gemeinden**  
 Kindleber Straße 188  
 99867 Gotha  
 Geschäftsstelle:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30  
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435

Bereitschaftsdienst:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493  
 E-Mail: [info@wazv-gotha.de](mailto:info@wazv-gotha.de)  
 Internet: [www.wazv-gotha.de](http://www.wazv-gotha.de)

**Arbeitsgerichtssachen**  
 (Zuständigkeit = Sitz des  
 Beklagten;  
 z.B. Arbeitgeber im  
 Landkreis Gotha)  
 Arbeitsgericht Eisenach  
 Theaterplatz 5  
 99817 Eisenach  
 Tel.: (0 36 91) 24 70  
 Fax: (0 36 91) 24 72 131

**Arbeitsvermittlung**  
**Arbeitslosigkeit**

Agentur für Arbeit Gotha  
 Schöne Aussicht 5  
 Tel. (0 36 21) 42 -0

**Bauaufsicht**  
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha  
 Bauaufsicht  
 Emminghausstraße 8  
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

**Behindertenberatung**

Sozialamt beim Landratsamt Gotha  
 Tel: 03621/214 801

**Biotonne**  
 (Erstbeschaffung oder  
 Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:  
 Landratsamt Gotha  
 Abfallservice (KAS)  
 An der Hardt 1

**Elektronikschrott**

99864 Leinatal / OT Wipperoda  
 Selbstanlieferung auf dem Gelände  
 des Landgutes Kornhochheim  
 (Wertstoffhof)  
 99192 Nesse-Apfelstädt/  
 OT Kornhochheim  
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

**Führerschein**  
 (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha  
 Straßenverkehrsamt  
 Führerscheinstelle  
 18.-März-Straße 50  
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

**Gelbe Säcke**

Die Haushalte erhalten die „Gelben  
 Säcke“ zu den Öffnungszeiten der  
 einzelnen Ortschaften der  
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie  
 zu den Sprechzeiten der  
 Ortschaftsbürgermeister:

**Ortschaft Apfelstädt:**  
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

**Ortschaft Gamstädt:**  
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

jeden 1. Dienstag im Monat  
 in **Kleinretzbach**  
 Ortschaft **Ingersleben:**  
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

**Ortschaft Neudietendorf:**  
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde **Nesse-Apfelstädt:**  
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Amtsgericht Gotha  
 Justus-Perthes-Straße 2  
 99867 Gotha  
 Tel.: (0 36 21) 21 50

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
 Zuständig für alle Ortschaften  
 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Humboldtstr. 18  
 99867 Gotha

Frau Frank, Zimmer 1.3  
 Tel.: (0 36 21) 214 307

Di: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 17.00 Uhr

Do: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 18.00 Uhr

Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

wird an jedem 4. Dienstag  
 im Monat von Frau Frank  
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr  
 durchgeführt

**Jugendamt Gotha**

**Außensprechstunde**  
**in Neudietendorf**

**Landesamt für**  
**Vermessung und**  
**Geoinformation Gotha**

Schlossberg 1  
 99867 Gotha  
 Tel.: (0 36 21) 35 30  
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr  
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

**Kinderreisepass**

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 Einwohnermeldeamt im  
 OT Neudietendorf

**Kraftfahrzeugzulassung** Landratsamt Gotha  
Straßenverkehrsamt  
Kfz-Zulassungsstelle /  
Kundeneingang: Gadollastraße  
18.-März-Straße 50  
Tel.: (0 36 21) 21 45 49

**Lohnsteuerkarte** Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.  
Finanzamt Gotha  
99867 Gotha  
Reuterstraße 2a  
Tel.: (03621) 33-0  
siehe auch unter Stichwort Steuern  
Schriftlich beantragen bei:  
Abfallservice des  
Landkreises Gotha GmbH  
An der Hardt 1  
99864 Leinatal / OT Wipperoda  
per E-Mail:  
[info@awig-gotha.de](mailto:info@awig-gotha.de)

**Mülltonnen**  
(Erstbeschaffung, Tausch,  
Rückgabe)

**Personalausweise /  
Reisepässe** Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Einwohnermeldeamt im  
OT Neudietendorf  
Tag und Nacht erreichbar:  
Polizei-Inspektion Gotha  
Tel.: (0 36 21) 78 11 24  
oder 78 11 25.  
Der Kontaktbereichsbeamte  
(KOB), Herr Polizeihauptmeister  
Thomas Wende, bietet  
regelmäßig (bis auf Weiteres)  
dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im  
Ortsteil Neudietendorf (für alle  
Wohnorte der Gemeinde) im  
Bürgerhaus „Drei Rosen“,  
Zinzendorfstraße 1 eine  
Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu  
vorzugsweise die Zeit oder  
vereinbaren Sie innerhalb dieser  
Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen  
anderen Termin.  
Sofern der KOB aus dienstlicher  
Verpflichtung nicht in Neudietendorf  
anwesend sein kann, wählen Sie  
bitte eine der angegebenen  
Telefonnummern in Gotha an.  
Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Einwohnermeldeamt im  
OT Neudietendorf  
Selbstanlieferung auf dem Gelände  
des Landgutes Kornhochheim  
(Wertstoffhof)  
99192 Nesse-Apfelstädt/  
OT Kornhochheim  
Tel.: (03 62 02) 7 59 46  
Landratsamt Gotha  
Sozialamt  
Mauerstraße 20  
Tel.: (0 36 21) 214-0

**Führungszeugnis**  
(Auskunft aus dem  
Bundeszentralregister)

**Problemabfälle**  
(Farben, Lacke,  
Chemikalien) kostenlos

**Rundfunkgebühren-  
befreiung**

**Schiedsstelle** Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Die Aufgabe der Schiedsstelle  
besteht darin, eine gütliche  
Einigung der Parteien  
herbeizuführen und dem Bürger  
dadurch ein langwieriges und  
teures gerichtliches Verfahren zu  
ersparen. Schlichtungsverfahren  
werden in bürgerlichen Rechts-  
angelegenheiten und Strafsachen  
durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu  
Terminvereinbarungen ist Herr  
Dlugosch telefonisch unter der  
Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu  
erreichen.

**Sperrmüll**  
(z. B. alte Möbel,  
Fußbodenbeläge usw.  
bis 2 cbm je Jahr und  
Selbstanlieferung auf dem Gelände  
des Landgutes Kornhochheim  
(Wertstoffhof)  
99192 Nesse-Apfelstädt /

Haushalt kostenlos) OT Kornhochheim  
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

**Steuern**  
(Einkommen-, Gewerbe-) Finanzamt Gotha  
**Amtssitz:** Reuterstraße 2 a  
99867 Gotha  
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit  
Straßenbahnlinie 2, Richtung  
Ostbahnhof bis Haltestelle  
Reuterstraße)  
Postfach 10 03 01  
99853 Gotha  
Tel.: (0 36 21) 3 30 -0

**Postanschrift**

**Verwaltungsgerichtssachen**  
(z. B. Landkreis Gotha) Verwaltungsgericht Weimar  
Jenaerstraße 2a  
99425 Weimar  
Tel.: (0 36 43) 41 33 00  
Standort: Gelände des Landgutes  
Kornhochheim  
Gebührenbescheid ist mitzubringen  
**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr  
Telefon: 036202 / 759 46  
Annahme von: Sperrmüll,  
Elektroschrott, Grünschnitt  
Die Entsorgung von Sonderabfall  
**(Schadstoffmobil)** erfolgt immer  
**freitags** in der Zeit  
von **15.00 - 18.00 Uhr**.

**Wertstoffhof** Neudietendorfer Wohnungs-  
gesellschaft mbH  
OT Neudietendorf  
Zinzendorfstraße 1  
Tel.: 03 62 02/9 04 11  
Fax: 03 62 02/9 01 66  
E-Mail:  
[neudietendorfer-woge@t-online.de](mailto:neudietendorfer-woge@t-online.de)

**Wohnungsgesellschaft**

**Wohnungsbauförderung** Landratsamt Gotha  
Wohnungsbauförderung  
Emminghausstraße 8  
Tel.: (0 36 21) 21 42 72  
Landratsamt Gotha  
Arbeitsbereich Wohngeld  
Mauerstraße 20  
Tel.: (0 36 21) 21 48 01

**Wohngeld**

## Gemeinde

### Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
OT Neudietendorf  
Zinzendorfstr. 1  
99192 Nesse-Apfelstädt

#### Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,  
Kontonummer 100 5398 787  
IBAN: DE40120300001005398787  
BIC: BYLADEM1001**

#### oder

**Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,  
Kontonummer: 535 000 898  
IBAN: DE59820520200535000898  
BIC: HELADEF1GTH**

**Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“**

	Telefon:	(036202) 8 40 10
Bürgermeister		(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax:	(036202) 8 40 11
per E-Mail		<a href="mailto:info@nesse-apfelstaedt.de">info@nesse-apfelstaedt.de</a> *
Hauptverwaltung		(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten		(036202) 8 40 29
Bauverwaltung		(036202) 8 40 30
Ordnungsamt		(036202) 8 40 40
Standesamt		(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt		(036202) 8 40 41
Soziale Dienste		(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)		(036202) 8 40 44
Amtsblatt		(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:		<a href="mailto:hvamt@nesse-apfelstaedt.de">hvamt@nesse-apfelstaedt.de</a>
Wohnungsgesellschaft mbH		(036202) 9 04 11
per Telefax		(036202) 9 01 66

\*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

**Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:**

**Dienstag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**und** von 13.00 bis 18.00 Uhr  
**sowie am Freitag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**oder nach vorheriger Vereinbarung.**  
**Hauptverwaltung**

**Impressum****„Gemeindenachrichten“****Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

**Herausgeber:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorferstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

**Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21

[info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

**Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden.** Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter [www.nesse-apfelstaedt.de](http://www.nesse-apfelstaedt.de) im pdf-Format abrufbar.

**Redaktionsschluss****Redaktionsschluss Amtsblatt**

Am Dienstag, dem **03. Juni 2014, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 06, Monat Juni 2014.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

**Erscheinungstag ist Mittwoch, der 18. Juni 2014.**

**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 22. Mai, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

**Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die konstituierende, öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 12. Juni, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

**Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet im Monat Juli statt.

Termin und Ort der Sitzung des Hauptausschusses wird im Amtsblatt 06/2014 öffentlich bekannt gemacht.

**gez. Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

**Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 24.04.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 14-0074**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 27.03.2014**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 24.04.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 27.03.2014 zu.

**Beschluss-Nr.: 14-0057**

**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Anbau von vorgesetzten Balkonen“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 256)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Anbau von vorgesetzten Balkonen“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 256) zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 14-0061**

**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Anbau einer Tiefkühlagerhalle, Nutzungsänderung des bestehenden TK-Lagers zum Trockensortimentlager und Einbau von Büroräumen“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 3, Flurstück 444/5)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Anbau einer Tiefkühlagerhalle, Nutzungsänderung des

bestehenden TK-Lagers zum Trockensortimentlager und Einbau von Büromulden“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstück 444/5) zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 14-0064**

**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Sanierung Wärmedämmdach Sporthalle“, Regelschule (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 331/2)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Sanierung Wärmedämmdach Sporthalle“, Regelschule (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 331/2) zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 14-0069**

**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Umbau Gewerbeobjekt zu Wohnanlage“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 250/18)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Umbau Gewerbeobjekt zu Wohnanlage“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 250/18) zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 14-0070**

**Ergänzung des Städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der REWE Markt GmbH, Köln**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2014 den 1. Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag zum Neubau eines REWE-Marktes in der Gemarkung Kornhochheim zwischen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und dem Unternehmen REWE Markt GmbH, Domstraße 20 in 50688 Köln.

**Beschluss-Nr.: 14-0071**

**Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben Umbau Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben, Los 1 -3**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2014 die Vergabe der Bauleistung zum Umbau des Bürgerhauses „Alte Schule“ im OT Ingersleben in den Losen Los 1 Dachstuhlansanierung, Los 2 Freianlagen, Los 3 Komplexer Umbau Innenbereich an die Fa. Nesse Baugesellschaft mbH, Hauptstraße 48 in 99869 Eschenbergen in Höhe von 95.000,00 €.

**Beschluss-Nr.: 14-0075**

**Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben Umbau Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben, Los 5 sowie Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

- Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.04.2014 die Vergabe der Bauleistung zum Umbau des Bürgerhauses „Alte Schule“ im OT Ingersleben Los 5 Elektroinstallation an die Fa. M. Sandler - Haustechnik GbR aus 99189 Witterda, Brauhausstraße 112 in Höhe von 33.915,- €.
- Gleichzeitig genehmigt der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 7602.9400, Umbau Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben in Höhe von max. 25.000,- € . Die überplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in der HHSt 3210.9400, Fassade Rittergut, OT Ingersleben in Höhe von 20.000,- € sowie in der HHSt 5610.9401 Sanierung Innenräume der Turnhalle, OT Ingersleben in Höhe von 5.000,- €.

**Beschluss-Nr.: 14-0067**

**Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt genehmigt in seiner Sitzung am 24.04.2014 eine außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 6300.9603 (Baumaßnahmen, Neue Straße, Uferstraße) in Höhe von max. 50.000,00 €. Die außerplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 15.04.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 14-0066**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.03.2014**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 15.04.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.03.2014 zu

**Beschluss-Nr.: 14-0072**

**Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben Umbau Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben, Los 4**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 15.04.2014 die Vergabe der Bauleistung zum Umbau des Bürgerhauses „Alte Schule“ im OT Ingersleben im Los 4 Tischlerarbeiten an die Fa. Tischlerei Ernst GmbH, Schulstraße 6 in 99869 Friedrichswerth in Höhe von 39.403,28 €.

**Beschluss-Nr.: 14-0073**

**Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben Umbau Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben, Los 6**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 15.04.2014 die Vergabe der Bauleistung zum Umbau des Bürgerhauses „Alte Schule“ im OT Ingersleben im Los 6 HLS-Installation an die Fa. Meisterbetrieb Liehr, OT Ingersleben, Friedrich-Engels-Straße 18 in 99192 Nesse-Apfelstädt in Höhe von 17.270,29 €.

**Bekanntmachung**

**Anhörungsverfahren für die Rechtsverordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke**

Das Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, beabsichtigt, für die Erfurter Wasserwerke in den Städten Erfurt und Stadt-ilm und in den Gemeinden Alkersleben, Amt Wachsenburg, Bösleben-Wüllersleben, Elleben, Eixleben, Ilmtal, Kirchheim, Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, Osthausen-Wülfershausen, Rockhausen, Wipfratal und Witzleben ein Wasserschutzgebiet festzusetzen. Die Festsetzung des Wasserschutzgebietes erfolgt gemäß §§ 51 Abs. 1 und 2 und 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) in Verbindung mit §§ 28 Abs. 1, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648).

Im Rahmen des nach § 117 ThürWG hierzu durchzuführenden Anhörungsverfahrens wird Folgendes bekannt gegeben:

Der Entwurf der Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Karten (Übersichtskarten in den Maßstäben 1 : 10 000 und 1 : 25 000 sowie Liegenschaftskarten im Maßstab 1 : 1 000) liegen vom

**2. Juni 2014 bis einschließlich 1. Juli 2014**

in **folgenden Behörden** während der Sprechzeiten **zur allgemeinen Einsicht für jedermann** aus:

Stadt Erfurt

Stadt Erfurt, Bauinformationsbüro, Löberstraße 34, 99096 Erfurt

Montag	9:00 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr		
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr		

Stadt Stadt-ilm

Stadt Stadt-ilm, Bauamt, Zimmer 109, Straße der Einheit 1, 99326 Stadt-ilm

Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch			13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr		
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr		

Gemeinde Alkersleben

Gemeinde Alkersleben, Arnstädter Straße 31, 99310 Alkersleben

Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr
----------	-------------------

Amt Wachsenburg

Amt Wachsenburg, Raum 107, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg

Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag			13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr		

Gemeinde Bösleben-Wüllersleben

Gemeinde Bösleben-Wüllersleben, Häckerlinggasse 21, 99310 Bösleben

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------	-------------------

Gemeinde Elleben

Gemeinde Elleben, Dorfanger 25, 99310 Elleben  
Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Gemeinde Elxleben

Gemeinde Elxleben, Ellebener Straße 123, 99310 Elxleben  
Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde Ilmtal

Gemeinde Ilmtal, Bauamt, Wassergasse 4, 99326 Ilmtal  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Gemeinde Kirchheim

VG „Riechheimer Berg“, Bauverwaltung, Mönchsgasse 81, 99334 Kirchheim  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Landgemeinde Nesse-Apfelstädt

Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Gemeinde Osthausen-Wülfershausen

Gemeinde Osthausen-Wülfershausen, Am Dorfanger 108, 99310 Osthausen  
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Rockhausen

Gemeinde Rockhausen, Hauptstraße 28, 99102 Rockhausen  
Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr

Gemeinde Wipfratal

Gemeinde Wipfratal, In Branchewinda 44, 99310 Wipfratal  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Gemeinde Witzleben

Turnhalle Witzleben, Am Sportplatz 1, 99310 Witzleben  
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft „Riechheimer Berg“

VG „Riechheimer Berg“, Bauverwaltung, Mönchsgasse 81, 99334 Kirchheim  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Etwaige Bedenken gegen die Festsetzung des Wasserschutzgebietes und den Erlass einzelner Schutzanordnungen sowie Anregungen zu dem Entwurf können bis zwei Wochen nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 2125 zu folgenden Dienststunden vorgebracht werden:

Montag bis  
Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr  
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr.

Verspätet eingehende Einwendungen können bei dem Erlass der Rechtsverordnung unberücksichtigt bleiben.  
Wer fristgemäß Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die beim Erlass der Rechtsverordnung nicht berücksichtigt wurden, wird über die Gründe informiert.  
Durch Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.  
Diese Bekanntmachung sowie der Entwurf der Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Übersichtskarten werden vom 2.

Juni 2014 bis zum 15. Juli 2014 auch auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes auf der Seite „Aktuelles“ unter „Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 440, Wasserwirtschaft  
Weimar, 15. April 2014  
Im Auftrag  
**H.-Günter Breitbarth**  
Referatsleiter

## Öffentliche Bekanntmachung

### über die öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt tritt am **Dienstag, dem 27. Mai 2014, um 19.00 Uhr** im Versammlungsraum des Dienstgebäudes (Erdgeschoss) der **Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf Zinzendorfstr. 1 99192 Nesse-Apfelstädt** zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.  
Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl
2. Feststellung der Wahlergebnisse der Ortschaftsbürgermeisterwahlen
3. Feststellung der Wahlergebnisse der Ortschaftsratswahlen

Nesse-Apfelstädt, den 05. Mai 2014

**gez. Guhr**  
Wahlleiter  
der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

## Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen** von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.  
Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zum Arbeitsraum des Briefwahlvorstands.  
Der Briefwahlvorstand tritt erst am Wahltag um 15.00 Uhr zusammen. Er ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.  
Wahlbriefe müssen so rechtzeitig übersandt werden, dass sie spätestens am 25. Mai 2014 bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Die Wahlräume befinden sich:

Stimmbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Wahllokals
01	alle Straßen des Ortsteiles Apfelstädt	Bürgerhaus OT Apfelstädt Am Dorfplatz 1 99192 Nesse-Apfelstädt
02	alle Straßen des Ortsteiles Gamstädt	Gemeindehaus OT Gamstädt Frienstedter Weg 123a 99192 Nesse-Apfelstädt
03	alle Straßen des Ortsteiles Ingersleben	Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben Schulstraße 9 99192 Nesse-Apfelstädt
04	alle Straßen des Ortsteiles Kleinrettbach	Bürgertreff „Zum Backhaus“ OT Kleinrettbach Brühl 35 99192 Nesse-Apfelstädt

Stimmbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Wahllokals
05	alle Straßen des Ortsteiles Kornhochheim	Feuerwehrgerätehaus OT Kornhochheim Dorfplatz 21
06	im Ortsteil Neudietendorf die Straßen An der Apfelstädt / Auenstraße / Bahnhofstraße / Bergstraße / Gamstädter Weg / Gartenstraße / Goethestraße / Gothaer Straße / Gotterstraße / Hinterstraße / Ingerslebener Straße / Johannes-Meissel-Weg / Kirchberg / Neue Straße / Thomas-Müntzer-Straße / Uferstraße / Unterstraße / Waidplatz / Waidstraße / Zinzendorfplatz / Zinzendorfstraße / Zur alten Ziegelei	99192 Nesse-Apfelstädt Bürgerhaus „Drei Rosen“ OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 99192 Nesse-Apfelstädt
07	im Ortsteil Neudietendorf die Straßen Anger / Bergmühlenweg / Brauhausstraße / Drei-Gleichen-Straße / Flurzaun / Gnadenthaler Weg / Kirchstraße / Kornhochheimer Straße / Siedlung / Straße des Friedens	Grund- und Regelschule OT Neudietendorf Straße des Friedens 15 99192 Nesse-Apfelstädt

Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im Dienstgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Versammlungsraum), OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt. **Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte angegeben.**

#### 4.

Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepass in den Wahlraum mit.

#### 5.

Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum. Die Stimmabgabe geschieht auf folgende Weise:

#### Gemeinderat und Ortschaftsrat:

Es findet bei der Wahl der **Gemeinderatsmitglieder** und der Wahl der weiteren **Ortschaftsratsmitglieder** eine **Verhältniswahl** statt, weil mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind. **Sie haben je drei Stimmen.**

Bei der Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der weiteren Ortschaftsratsmitglieder geben Sie Ihre Stimmen in der Weise ab, dass Sie auf dem amtlichen Stimmzettel die Bewerber kennzeichnen, denen Sie Ihre Stimmen geben wollen. Sie können einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben oder Sie können Ihre Stimmen auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben. Geben Sie weniger als drei Stimmen ab, so wird die Gültigkeit der Stimmabgabe dadurch nicht berührt. Kennzeichnen Sie einen Wahlvorschlag, ohne Ihre Stimmen einzelnen Bewerbern zu geben, so entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags jeweils eine Stimme. Kennzeichnen Sie einen Wahlvorschlag und vergeben Sie gleichzeitig weniger als drei Stimmen einzelnen Bewerbern desselben oder auch anderer Wahlvorschläge, so entfallen die verbleibenden Stimmen auf die Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung.

#### Ortschaftsbürgermeister in den Ortschaften Apfelstädt und Ingersleben:

In den Ortschaften **Apfelstädt** und **Ingersleben** findet bei der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters eine **Mehrheitswahl** statt, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist.

#### **Sie haben eine Stimme**

Bei der Wahl des **Ortschaftsbürgermeisters** geben Sie Ihre Stimme in der Weise ab, dass Sie den vorgedruckten Wahlvorschlag ankreuzen oder diesen streichen und stattdessen in das untere freie Feld eine andere wählbare Person (Nachname, Vorname, Beruf angeben) eintragen.

#### Ortschaftsbürgermeister in den Ortschaften Gamstädt und Neudietendorf:

In den Ortschaften **Gamstädt** und **Neudietendorf** findet bei der Wahl des **Ortschaftsbürgermeisters** eine **Verhältniswahl** statt, weil mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind. **Sie haben eine Stimme.**

Bei der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters geben Sie Ihre Stimme in der Weise ab, dass Sie auf dem amtlichen Stimmzettel den Bewerber kennzeichnen, dem Sie Ihre Stimme geben wollen.

#### **6. Ablauf der Wahlhandlung:**

Nach Betreten des Wahlraumes stellt ein Mitglied des Wahlvorstands Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses fest. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sodann erhalten Sie einen Stimmzettel für jede Wahl, zu der Sie wahlberechtigt sind. Sie begeben sich in die Wahlkabine, kennzeichnen dort Ihre Stimmzettel und falten sie so zusammen, dass andere Personen Ihre Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden. Danach nennen Sie am Tisch des Wahlvorstandes Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

#### **Bitte beachten Sie:**

Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der

- seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
- seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei. Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses.

Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands zerrissen haben. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

#### 7.

**Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.** Nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

#### 8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 26. Mai 2014 um 07.30 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr in den selben Wahlräumen sowie dem Arbeitsraum des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Nesse-Apfelstädt, den 23. April 2014

**gez. Guhr**

**Wahlleiter**

**der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

## Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 Wahl der Gemeinderatsmitglieder Nesse-Apfelstädt

1.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge als gültig zugelassen.

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	1	Knop, Hendrik	1976	Geschäftsführer	Hauptstraße 35 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
		2	Krumrey, Stephen	1962	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	An der Bleiche 18 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
		3	Eck, Kathleen	1986	Friseurmeisterin	Kirchstraße 6 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		4	Holbein, Werner	1950	Elektromonteur	Wachsenburgweg 4 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
		5	Bickel, Ingo	1958	Pensionär	Schulstraße 3 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		6	Seidel-Schneider, Jessika	1981	Sozialpädagogin	Gutenbergweg 1 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		7	Dr. Sauer, Thomas	1963	Referent	Königsfelder Straße 13 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
		8	Kranhold, Cliff	1984	Schornsteinfeger	Am Hopfenberg 32d 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kleinrettbach
		9	Matz, Jürgen	1966	Abteilungsleiter	Königsfelder Straße 2 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
		10	Eichner, Christian	1991	Bankkaufmann	Gotterstraße 12 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		11	Göring, Matthias	1982	Landwirt	Steinweg 14 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kleinrettbach
		12	Quade, Scott	1995	Schüler	Brauhausrasen 4 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		13	Jünemann, Christian	1982	Elektrotechniker	Gleichenstraße 11 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
		14	Krüger, Lars	1983	Verkäufer	Straße des Friedens 30 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		15	Roth, Joachim	1952	Pensionär	Zinzendorfstraße 17 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		16	Scandolo, Constantin	1996	Schüler	Mühlgasse 6 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		17	Stegmann, Daniel	1980	Unternehmer	Gartenstraße 15 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		18	Krupke, Martin	1991	Verfahrensmechaniker	Siedlung 28 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		19	Klug, Martin	1991	Kaufmann im Einzelhandel	Johannes-Meissel-Weg 3 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		20	Fohmann, Marco	1977	Betriebswirt	August-Bebel-Straße 6 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
2	DIE LINKE. - Offene Liste Nesse- Apfelstädt	1	Weidemüller, Siegfried	1943	Dipl.-Ing. Maschinenbau	Theo-Neubauer-Straße 6 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		2	Koch, Michaela	1968	Lehrerin	Riedweg 6 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		3	Möller, Bärbel	1953	Dipl.-Agrar-Ing.	Hauptstraße 7 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		4	Degenhart, Wolfgang	1945	Lehrer	Lindenstraße 5 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		5	Heusinger, Susanna	1954	Mechanikerin	Drei-Gleichen-Str. 44 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		6	Krug, Alexander	1976	Zerspannungs- mechaniker	Hoher Sand 4 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		7	Gebhardt, Susanne	1973	Bankkauffrau	Eckardtsgasse 14 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		8	Boddenberg, Ralf	1933	Bauingenieur	Am Geyersberg 21 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
3	Sozial- demokratische Partei Deutschlands, SPD	1	Schreeg, Andreas	1969	Außendienst- mitarbeiter	Auenstraße 5 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		2	Leuteritz, Peter	1960	Kriminalbeamter	Frienstedter Weg 132a 99192 Nesse-Apfelstädt OT Gamstädt
		3	Stender, Detlef	1945	Diplom-Ingenieur	Thomas-Müntzer-Str.4 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		4	Weidemüller, Martina	1967	Servicekraft	Karl-Marx-Str. 1e 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		5	John, David	1980	Industriemeister	Mühlgasse 4 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		6	Schreiber, Uwe	1965	KFZ-Meister	Karl-Marx-Straße 1e 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		7	Töpfer, Heiko	1968	Kraftfahrer	Petrikirchhofstraße 4 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		8	Dr. Gallander, Burkhard	1946	Pensionär	Am Grund 13 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
		9	Linnert, Steffen	1975	Dipl.-Volkswirt	Im Schlufter 2 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
4	BUNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1	Göring, Michael	1952	Theologe	Ernst-Haeckel-Platz 6 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		2	Dr. Vogel, Katrin	1965	Biologin	Bergstraße 3 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		3	Böhning, Katharina	1975	Bürokauffrau	Karl-Marx-Straße 15 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		4	Dr. Vogel, Burkhard	1964	Biologe	Bergstraße 3 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		5	Theile, Annette	1957	Ärztin	Kirchstr. 13 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		6	Roth, Dorothea	1988	Sozialarbeiterin	Karl-Marx-Str. 37 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
		7	Schindler, Klaus	1966	Dipl.-Musiktherapeut	Uferstraße 6 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		8	Kawski, Edda	1943	Sekretärin	Kirchberg 2 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		9	Ellinger, Edeltraud	1934	Musiklehrerin	Drei-Gleichen-Str. 3 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		10	Geyer, Volker	1968	Lehrer	Str. des Friedens 12 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
5	Freie Wählergemeinschaft Apfelstädt-Gamstädt-Kleinrettbach-Ingersleben	1	Bürckenmeyer, Annette	1962	Schulleiterin	Lindenstr. 20 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		2	Thörmer, Roland	1950	Landwirt	Thomas-Müntzer-Str. 9 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		3	Conrad, Stephan	1952	Diplom-Mathematiker	Zur Kindelburg 92 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kleinrettbach
		4	Dr. Trautmann, Jörn-Ulrich	1958	Zahnarzt	Wandersleber Str. 4 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		5	Zitzmann, Konrad	1955	Dipl.-Ing. Getreideverarbeitung	Karl-Marx-Str. 63 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		6	Hohmann, Rainer	1963	Landwirt	Rettbacher Str. 6 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		7	Krüger, Hartmut	1952	Vermögensberater	Florian-Geyer-Str. 1 a 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		8	Baumann, Mario	1973	Informatiker	Hauptstr. 40 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		9	Rieck, Olaf	1953	Dipl.-Lehrer	Theo-Neubauer-Str. 3 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		10	Kaufmann, Markus	1974	Verkehrsfachwirt	Hauptstr. 15 99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
		11	Dr. Lengyel, Gerald	1957	Angestellter	Karl-Marx-Str. 1 f 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
		12	Manns, Hans-Dieter	1959	Dipl. Museologe	Karl-Marx-Str. 38 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben
6	Freie Wähler Neudietendorf	1	Grobe, Wolfgang	1949	Kaufmann	Hinterstr. 7 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		2	Dittmar, Thomas	1961	Gemeindearbeiter	Unterstraße 4 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		3	Dr. Greiner, Hans-Ulrich	1955	Zahnarzt	Drei-Gleichen-Str. 12 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		4	Schreiber, Cornelia	1963	Diplombetriebswirtin	Zinzendorfstraße 26 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		5	Gnodtke, Jürgen	1954	Elektromeister	Anger 3 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		6	Staufenbiel, Axel	1964	Berufsschullehrer	Straße des Friedens 21 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		7	Zießler, Marc	1964	Elektriker	Zinzendorfstr. 22 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
		8	Stollberg, Klaus-Dieter	1945	Dipl.-Ing.	Königsfelder Str. 23 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
		9	Feige, Thomas	1960	Malermeister	Waidplatz 6A 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		10	Voigt, Matthias	1966	Elektroinstallateur	Siedlung 11 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		11	Grobe, Bärbel	1952	Verkäuferin	Hinterstr. 7 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
		12	Dr. Stollberg, Barbara	1952	Ärztin	Königsfelder Str. 23 99192 Nesse-Apfelstädt OT Kornhochheim
		13	Burkhardt, Sven-Uwe	1969	Tischler	Drei-Gleichen-Str. 1c 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

2.  
Erklärungen zu Listenverbindungen wurden nicht abgegeben.

Nesse-Apfelstädt, 23. April 2014

gez. Guhr  
Wahlleiter  
der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

## Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Ortschaft Apfelstädt

### A Wahl der Ortschaftsratsmitglieder

1.  
Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 für die Wahl der Ortschaftsratsmitglieder Apfelstädt die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge als gültig zugelassen.

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	1	Seidel-Schneider, Jessika	1981	Sozialpädagogin	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Gutenbergweg 1
		2	Scandolo, Constantin	1996	Schüler	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Mühlgasse 6
2	DIE LINKE. Offene Liste Apfelstädt	1	Koch, Michaela	1968	Lehrerin	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Riedweg 6
		2	Degenhart, Wolfgang	1945	Lehrer	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Lindenstr. 5
		3	Möller, Bärbel	1953	Dipl. Agrar-Ing.	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Hauptstr. 7
3	Freie Wählergemeinschaft Apfelstädt	1	Bürckenmeyer, Annette	1962	Schulleiterin	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Lindenstr. 20
		2	Dr. Trautmann, Jörn-Ulrich	1958	Zahnarzt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Wandersleber Str. 4
		3	Hohmann, Rainer	1963	Landwirt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Rettbacher Str. 6
		4	Baumann, Mario	1973	Informatiker	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Hauptstr. 40
		5	Hintze, Annette	1967	Diplom-Juristin	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Gleichenblick 22
		6	Kaiser, Susann	1972	Rechtsanwaltsfachangestellte	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Lindenstr. 7

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
		7	Kaufmann, Markus	1974	Verkehrsfachwirt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Hauptstr. 15
		8	Rosenthal, Mario	1968	Meteorologe	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Birkenallee 19

2.  
Erklärungen zu Listenverbindungen wurden nicht abgegeben.

## B Wahl des Ortschaftsbürgermeisters

Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 für die Wahl des Ortschaftsbürgermeisters Apfelstädt den nachfolgend aufgeführten Wahlvorschlag als gültig zugelassen.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wesentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ angegeben.

Liste Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung
1	Freie Wählergemeinschaft Apfelstädt	Seyring, Rainer	1958	Dreher	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Hauptstr. 41	nein

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Nesse-Apfelstädt, 23. April 2014

gez. Guhr

Wahlleiter

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

## Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Ortschaft Gamstädt

### A Wahl der Ortschaftsratsmitglieder

1.  
Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 für die Wahl der Ortschaftsratsmitglieder Gamstädt die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge als gültig zugelassen.

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	1	Göring, Matthias	1982	Landwirt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach Steinweg 14
		2	Kranhold, Cliff	1984	Schornsteinfeger	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach Am Hopfenberg 32 d
		3	Kranhold, Thomas	1952	Geschäftsführer	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach Am Hopfenberg 32 a
2	Wählerliste Gamstädt	1	Röckl, Renato	1967	Hörgeräteakustiker	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Gamstädt Lange Str. 6
		2	Wolff, Christian	1966	Landwirt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Gamstädt, Str. der DSF 64
		3	Schlottermüller, Sebastian	1987	Speditionskaufmann	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Gamstädt Die Aue 135
		4	Leuteritz, Peter	1960	Kriminalbeamter	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Gamstädt Frienstedter Weg 132 a

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
3	Freie Wählergemeinschaft Kleinrettbach	1	Euchler, Thomas	1961	Lehrer	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach Zur Kindelburg 91
		2	Bornmann, Angelo	1978	IT-Techniker	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach Brühl 41 c
		3	Conrad, Stephan	1952	Diplom-Mathematiker	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach Zur Kindelburg 92
		4	Kerst, Heiko	1982	Schlosser	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach Steinweg 57

2. Erklärungen zu Listenverbindungen wurden nicht abgegeben.

### B Wahl des Ortschaftsbürgermeisters

Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 für die Wahl des Ortschaftsbürgermeisters die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge als gültig zugelassen.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wesentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ angegeben.

Liste Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung
1	Leuteritz, Peter	Leuteritz, Peter	1960	Kriminalbeamter	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Gamstädt, Frienstedter Weg 132 a	nein
2	Freie Wählergemeinschaft Kleinrettbach	Conrad, Stephan	1952	Diplom-Mathematiker	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach, Zur Kindelburg 92	nein

Nesse-Apfelstädt, 23. April 2014  
**gez. Guhr**  
 Wahlleiter  
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

## Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Ortschaft Ingersleben

### A Wahl der Ortschaftsratsmitglieder

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 für die Wahl der Ortschaftsratsmitglieder Ingersleben die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge als gültig zugelassen.

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	1	Bickel, Ingo	1958	Pensionär	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Schulstr. 3
		2	Quade, Scott	1995	Schüler	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Brauhäuserasen 4
		3	Fohmann, Marco	1977	Betriebswirt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben August-Bebel-Str. 6

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
2	DIE LINKE.	1	Gebhardt, Susanne	1973	Bankkauffrau	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Eckardtsgasse 14
		2	Weidemüller, Siegfried	1943	Dipl.-Ing. Maschinenbau	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Theo-Neubauer-Str. 6
		3	Krug, Alexander	1976	Zerspannungsmechaniker	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Hoher Sand 4
6	Freie Wählergemeinschaft	1	Thörmer, Roland	1950	Landwirt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Thomas-Müntzer-Str. 9
		2	Zitzmann, Konrad	1955	Dipl.-Ing. Getreideverarbeitung	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Karl-Marx-Str. 63
		3	Krüger, Hartmut	1952	Vermögensberater	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Florian-Geyer-Str. 1 a
		4	Stender, Detlef	1945	Diplomingenieur	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Thomas-Müntzer-Str. 4
		5	Rieck, Olaf	1953	Diplomlehrer	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Theo-Neubauer-Str. 3
		6	Taubenrauch, Hans-Georg	1950	Diplom-Agrar-Ingenieur	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Mühlgasse 11a
		7	Göring, Michael	1952	Theologe	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Ernst-Haeckel-Platz 6
		8	Dr. Lengyel, Gerald	1957	Angestellter öffentlicher Dienst	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Karl-Marx-Str. 1 f
		9	Manns, Hans-Dieter	1959	Diplom-Museologe F.H.	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Karl-Marx-Str. 38
		10	Lipfert, Monika	1960	Verwaltungsangestellte	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Am Osterberg 16
		11	Schreiber, Uwe	1965	KFZ-Meister	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Karl-Marx-Str. 1 e
		12	Töpfer, Heiko	1968	Krafftfahrer	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Petrikirchhofstr. 4

## 2.

Erklärungen zu Listenverbindungen wurden nicht abgegeben.

### B Wahl des Ortschaftsbürgermeisters

Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 für die Wahl des Ortschaftsbürgermeisters Ingersleben den nachfolgend aufgeführten Wahlvorschlag als gültig zugelassen.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wesentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ angegeben.

Liste Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung
1	Stender, Detlef	Stender, Detlef	1945	Diplom-Ingenieur	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben Thomas-Müntzer-Str. 4	nein

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Nesse-Apfelstädt, 23. April 2014

gez. Guhr

Wahlleiter

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

## Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Ortschaft Neudietendorf

### A Wahl der Ortschaftsratsmitglieder

1.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 für die Wahl der Ortschaftsratsmitglieder Neudietendorf die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge als gültig zugelassen.

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	1	Holbein, Werner	1950	Elektromonteur	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Wachsenburgweg 4
		2	Dr. Sauer, Thomas	1963	Referent	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Königsfelder Str. 13
		3	Eck, Kathleen	1986	Friseurmeisterin	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Kirchstr. 6
		4	Jünemann, Christian	1982	Elektrotechniker	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Gleichenstr. 11
		5	Matz, Jürgen	1966	Abteilungsleiter	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Königsfelder Str. 2
		6	Eichner, Christian	1991	Bankkaufmann	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Gotterstr. 12
		7	Krüger, Lars	1983	Verkäufer	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Str. des Friedens 30
		8	Roth, Joachim	1952	Pensionär	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Zinzendorfstr. 17
		9	Stegmann, Daniel	1980	Unternehmer	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Gartenstr. 15
		10	Krupke, Martin	1991	Verfahrensmechaniker	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Siedlung 28
		11	Klug, Martin	1991	Kaufmann im Einzelhandel	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Johannes-Meissel-Weg 3
		12	Krumrey, Stephen	1962	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim An der Bleiche 18
		13	Knop, Hendrik	1976	Geschäftsführer	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Hauptstr. 35
2	DIE LINKE. - Offene Liste	1	Heusinger, Susanna	1954	Mechanikerin	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Drei-Gleichen-Str. 44
2		Boddenberg, Ralf	1933	Bauingenieur	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Am Geyersberg 21	
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	1	Schreeg, Andreas	1969	Außendienst	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Auenstraße 5
		2	Linnert, Steffen	1975	Diplom-Volkswirt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Am Schlufte 2
		3	Dr. Gallander, Burkhard	1946	Rentner	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Am Grund 13

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Anschrift
4	Freie Wähler Neudietendorf	1	Grobe, Wolfgang	1949	Kaufmann	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Hinterstr. 7
		2	Dittmar, Thomas	1961	Gemeindearbeiter	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Unterstraße 4
		3	Dr. Greiner, Hans-Ulrich	1955	Zahnarzt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Drei Gleichen Str. 12
		4	Gnodtke, Jürgen	1954	Elektromeister	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Anger 3
		5	Staufenbiel, Axel	1964	Berufsschullehrer	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Straße des Friedens 21
		6	Schreiber, Cornelia	1963	Diplom-Betriebswirtin	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Zinzendorfstr. 26
		7	Zießler, Marc	1964	Elektriker	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Zinzendorfstr. 22
		8	Feige, Thomas	1960	Malermmeister	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Waidplatz 6A
		9	Voigt, Matthias	1966	Elektroinstallateur	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Siedlung 11
		10	Stollberg, Klaus-Dieter	1945	Diplom-Ingenieur	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Königsfelder Str. 23
		11	Dr. Stollberg, Barbara	1952	Ärztin	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Königsfelder Str. 23
		12	Grobe, Bärbel	1952	Verkäuferin	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Hinterstr. 7
		13	Burkhardt, Sven-Uwe	1969	Bautischler	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Drei-Gleichen-Str. 1c

## 2.

Erklärungen zu Listenverbindungen wurden nicht abgegeben.

### B Wahl des Ortschaftsbürgermeisters

Der Wahlausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 für die Wahl des Ortschaftsbürgermeisters Neudietendorf die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge als gültig zugelassen.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wissentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ angegeben.

Liste Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Anschrift	Erklärung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	Holbein, Werner	1950	Elektromonteur	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim Wachsenburgweg 4	nein
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	Schreeg, Andreas	1969	Außendienst	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Auenstr. 5	nein

Liste Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung
3	Freie Wähler Neudietendorf	Dr. Greiner, Hans-Ulrich	1955	Zahnarzt	99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf Drei-Gleichen-Str. 12	nein

Nesse-Apfelstädt, 23. April 2014  
**gez. Guhr**  
**Wahlleiter**  
**der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

#### Kommunalwahlen - Ende der ersten Wahlperiode in der Landgemeinde

Am Sonntag, den 25. Mai 2014 finden Kommunalwahlen sowie die Europawahl statt. Hier sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Gemeinderatsmitglieder der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, die Ortschaftsratsmitglieder, die Ortschaftsbürgermeister und die Kreistagsmitglieder des Landkreises Gotha neu zu bestimmen. Gleichzeitig werden auch die Abgeordneten des Europäischen Parlamentes gewählt, so dass ein wahrer Wahlmarathon stattfindet und jeder Wähler *fünf* verschiedene Stimmzettel auszufüllen hat.

Hier meine große Bitte an Sie - nehmen Sie Ihr freies und geheimes Wahlrecht wahr, das Recht, welches sich die Menschen in der DDR vor 25 Jahren erstritten haben. Es haben sich ausreichend Kandidaten für die verschiedenen Ämter gefunden, so dass Ihnen eine echte Auswahl möglich ist.

Seit Gründung der Landgemeinde am 01.12.2009 hat der Gemeinderat insgesamt 51 Sitzungen abgehalten. Bis Ende Februar 2010 noch als Übergangsgemeinderat mit 46 Mitgliedern, bestehend aus allen im Juni 2009 gewählten Gemeinderatsmitgliedern der ehemaligen Gemeinden. Nach der ersten Wahl des Gemeinderates der Landgemeinde im Februar 2010 bestand der Gemeinderat nur noch aus 20 Mitgliedern und dem Bürgermeister.

In den ersten Monaten der Landgemeinde lag der Hauptaugenmerk oft auf formellen und organisatorischen Aufgaben, aber schon mit dem ersten eigenen Haushaltsplan für 2010 hat der Gemeinderat wichtige Investitionen für alle Ortsteile veranschlagt. Viele in den Gemeinden vorbereitete Vorhaben konnten erfolgreich zu Ende gebracht werden, ebenso ergab sich die Möglichkeit, aufgeschobene Dinge endlich zu verwirklichen. Zahlreiche Bebauungspläne waren zu ändern bzw. neu aufzustellen. Neue Bauplätze für den Eigenheimbau entstanden und sind schon weitgehend vermarktet.

Das erste große Gemeinschaftsvorhaben der Landgemeinde ist zweifelsohne der Park- und Rideparkplatz sowie das Umfeld am Bahnhof Neudietendorf. Hier ist es durch kurzfristige und wie ich meine richtige Entscheidungen des Gemeinderates gelungen, einen für viele Einwohner aus allen Ortsteilen wichtigen Verkehrsknoten wesentlich aufzuwerten und hierfür auch verschiedene Förderprogramme des Landes zu nutzen, die einen Großteil der Kosten abdeckten. Damit sind nicht nur das Eingangstor zur Landgemeinde aus Richtung der Eisenbahn aufgewertet und bessere Möglichkeiten zur Nutzung des ÖPNV-Angebotes geschaffen worden, sondern auch der städtebauliche Missstand und eine Industriebrache verschwunden. Im Auge muss dabei weiterhin die barrierefreie Erreichbarkeit der Bahnsteige bleiben, hier ist die Deutsche Bahn AG am Zug, die diese wichtige Investition zur Errichtung von Fahrstühlen im Bahnsteigbereich nunmehr geplant und den Bau in den nächsten zwei Jahren angekündigt hat. Der nächste Gemeinderat wird die Umsetzung weiter im Auge behalten und auf eine schnelle Realisierung drängen, damit auch die Deutsche Bahn ihren Anteil an der wesentlichen Verbesserung am Bahnhof beiträgt.

Die Erweiterung der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ in Gamstädt zur Schaffung der zusätzlich notwendigen Betreuungsplätze für die Kleinsten in unserer Gemeinde ist ein weiteres zu nennendes Vorhaben, was nur in der Gemeinschaft so kurzfristig umzusetzen war.

Und schließlich haben auch die viel beschriebenen finanziellen Nöte der meisten Thüringer Kommunen keinen Bogen um unsere Landgemeinde gemacht. Hier war der Gemeinderat auch gezwungen, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und immer wieder Anpassungen bei der Haushaltsführung vorzunehmen. Trotzdem ist es auch gelungen, die Schulden der Gemeinde von 7,1 Mio. € (Anfang 2010) kontinuierlich auf aktuell unter 6 Mio. € abzubauen.

Unangenehme Entscheidungen zur Erhöhung der gemeindlichen Steuern, der Anpassung von Gebühren oder dem Erlass einer gesetzlich vorgeschriebenen Straßenausbaubeitragssatzung mussten sachlich beraten, beschlossen und nach Möglichkeit den Einwohnern vermittelt werden.

Bei all diesen angenehmen und vielen unangenehmen Entscheidungen haben die Ortschaftsräte, der Gemeinderat, die Ausschüsse und die Ortschaftsbürgermeister immer in einer sachlichen Weise beraten und für die Sache gestritten. Natürlich hat jeder immer auch seinen Ortsteil mit im Blick gehabt, es war aber stets das Verständnis und die Sachlichkeit vorhanden, dass nach Möglichkeit überall etwas voran zu treiben ist und auch Prioritäten zu setzen sind.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen Mitgliedern der vorgenannten Gremien für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in der ablaufenden Wahlperiode. Besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter, dem ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Detlef Stender, der stets zur Stelle war und auch immer einen verlässlichen Ratschlag geben konnte.

Ich wünsche mir eine hohe Wahlbeteiligung, so dass sich die neu gewählten Gremien auf eine breite Legitimation stützen können und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt.

**Ihr Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

### Die Bauverwaltung informiert

**über folgende Baumaßnahmen in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt - verkehrstechnische Einschränkungen im Gemeindegebiet**

**Ortsteil Neudietendorf:**

**Bauvorhaben/Bauort:** Zinzendorfplatz im Ortsteil Neudietendorf der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

**Bauzeit:** Die Baumaßnahme wird voraussichtlich **bis 30 Mai 2014** dauern. Während dieser Zeit ist der Zinzendorfplatz für den gesamten Verkehr gesperrt. Bitte beachten Sie die zusätzliche Verkehrsbeschilderung in der Kirchstraße.

**Maßnahmeziel:** Neubau Zinzendorfplatz/Straßen und Tiefbauarbeiten

Die Maßnahme wird durch die Firma TS-Bau /Tief-und Straßenbau GmbH Behringen durchgeführt.

**Ortsteil Apfelstädt:**

**Bauvorhaben/Bauort:** Fahrbrücke über die Apfelstädt - 2. Bauabschnitt im Ortsteil Apfelstädt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

**Bauzeit:** die Baumaßnahme wird in der Zeit vom **30.04. - 30.06.2014** durchgeführt. Während der gesamten Bauzeit ist die Fahrbrücke über die Apfelstädt, Rettbacher Straße für den Verkehr gesperrt.

**Maßnahmeziel:** Sanierung der Fahrbrücke über die Apfelstädt, 2. Bauabschnitt  
Die Maßnahme wird durch die Bauunion GmbH Wandersleben durchgeführt.

**Bauverwaltung****Termine Abfallentsorgung****in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum**

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinrettbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	23.05.2014 13.06.2014	28.05.2014	30.05.2014	28.05.2014	23.05.2014 13.06.2014	02.06.2014
Biotonne	28.05.2014 11.06.2014	30.05.2014 13.06.2014	28.05.2014 11.06.2014	30.05.2014 13.06.2014	28.05.2014 11.06.2014	28.05.2014 11.06.2014
Gelber Sack	21.05.2014 04.06.2014 18.06.2014	21.05.2014 04.06.2014 18.06.2014	21.05.2014 04.06.2014 18.06.2014	21.05.2014 04.06.2014 18.06.2014	21.05.2014 04.06.2014 18.06.2014	21.05.2014 04.06.2014 18.06.2014
Papiertonne	27.05.2014	03.06.2014	27.05.2014	03.06.2014	27.05.2014	27.05.2014

**Achtung: Änderungen vorbehalten!**

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

**Entsorger des Gelben Sackes**

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

**Wertstoffhof Kornhochheim**

**Standort:** Gelände des Landgutes Kornhochheim  
**Wichtiger Hinweis:** Gebührenbescheid ist mitzubringen

**Öffnungszeiten:** Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

**Telefon:** 03 62 02 / 7 59 46

**Annahme von:** Sperrmüll  
Elektroschrott  
Grünschnitt  
Schrott  
Altholz

**Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.**

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

**Nichtamtlicher Teil****Mitteilungen****Öffnungszeiten Museum**

Heimatemuseum Ingersleben  
- im Gutshaus des Rittergutes -  
Karl-Marx-Straße 40  
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr  
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211  
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

**Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:**

**dienstags** von **14.00 bis 18.00 Uhr** und  
**donnerstags** von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

**Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:**

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr  
Telefon: 036208 / 81667

**Schulen****Dankschreiben für den Einsatz im Schulgarten der Grundschule Neudietendorf**

In Ergänzung des Artikels zum Einsatz im Schulgarten der Grundschule, veröffentlicht im Amtsblatt 04/2014, möchten wir uns auf diesem Wege Herrn Tänzler aus Kornhochheim ein großes Dankeschön für seinen Einsatz im Schulgarten unserer Schule aussprechen.

**Katharina Ahrens**  
**Schulleiterin und der Förderverein**  
**der Grund- und Regelschule**



## Letzter Schultag vor den Osterferien an der Grundschule

Am Donnerstag, dem 17.4.14 hatte der Osterhase für jedes Schulkind im „Krügerpark“ ein tolles Osterkörbchen versteckt. Bei sonnigem Wetter und frühlingshaften Temperaturen wurden die liebevoll gebastelten und gefüllten Körbchen schnell gefunden. An dieser Stelle unseren Sponsor „Rewe - Logistik Kornhochheim“, Herrn Kuhlig ein großes Dankeschön.

### Die Schulgemeinschaft der Grundschule



## Aus Vereinen und Verbänden

**Arbeitskreis**



der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf -  
Ingersleben

Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben \* Telefon +  
Fax: 036202 82071 \* [www.ak-rumaenien.de](http://www.ak-rumaenien.de) \* [afeige@freenet.de](mailto:afeige@freenet.de)

### Mit und ohne Geländer

*Fortsetzung aus Amtsblatt 04/2014*

Wir fahren ins Nachbardorf zu Liviu, dem ehemaligen Buchhalter. Sonst versorgt Cristinas Vater den physisch und psychisch Kranken mit Lebensmitteln. Er weiß nicht, dass wir kommen und freut sich sichtlich, uns zu sehen. Schnell wird deutlich, dass die letzten Jahre seines Lebens ohne jedes Geländer für ihn verflossen sind. Angelut schafft es nicht, das Essen in seine Hütte hinein-

zutragen. Uns gelingt es dann nur mit sehr viel Mühe und Luftanhalten. Wieder erzählt er von seinen Unfällen und dem Alleinsein. Wir denken an die Versorgung Pflegebedürftiger in Deutschland. Hier tun sich Abgründe auf und - weit abgeschlagen von jeder Vorstellung - existiert dieser Mensch im Abgrund. Auch für uns beginnt der Boden zu wanken bei dem Gedanken, dass er sicher nicht der Einzige im Land ist, den man so, jeder Würde entzogen, vergessen hat. Mindestens etwas zu essen bekommt er für heute, mehr ist uns nicht möglich. Dank einer Spende kann Cristina die Versorgung des Mannes mit Essen für die nächste Zeit realisieren. Zu Hause haben die Frauen die Spuren der achtzig Gäste beseitigt. Geschirr und Boden glänzen, wir essen vom Rest.

Am nächsten Tag steht Alexandrus 50. Geburtstag auf dem Kalender. Der Wetterbericht verspricht weiterhin einen sonnigen Herbsttag und wir beschließen, mit ihm einen Ausflug in die Berge zu unternehmen. Lacul Bucuria, See der Freude, heißt das Ziel am nächsten Morgen. Wir fahren zur Staumauer und nach einer weiteren Fahrtstunde auf schmalen Gebirgsweg lassen wir das Auto zurück. Die Urwüchsigkeit der Karpaten umgibt uns und stellt uns die Schönheit ihrer Täler und felsigen Höhen vor Augen. Angelut hat die Führung übernommen, das beruhigt. So ist das: Mal erklären wir etwas, heute ist er derjenige, der sagt, wo es entlang geht. Gemeinsam sind wir unterwegs, wie bei allem, was wir in diesem so schönen Land unternehmen. Wir sind aufeinander angewiesen und gut beraten, das zu respektieren. Angelut zeigt uns weit entfernte Berge, in denen er sonst Blaubeeren pflückt. Beim Gedanken daran wird uns noch wärmer, als uns schon ist. Stück um Stück steigen wir höher, nach Luft ringend, denn die Luft wird schon dünner. Kein Bär oder Wolf halten uns dabei auf, schade. Die Frage derer, die von oben herab kommen, wie viele Nächte wir oben bleiben wollten, macht nicht gerade Mut zum Weitersteigen. Ein weiteres, steiles Geröllfeld vor uns betrachtend, überlegen wir, ob wir nicht umdrehen sollten. Doch eine Rast gibt Kraft und weiter geht's aufwärts. Hinter dem Rand des Hanges liegt der Freudensee vor uns und nimmt uns den Atem beim Staunen.

Ein Schild zeigt, dass wir auf 2040 m Höhe vor dem größten rumänischen Bergsee stehen. Kurz vor dem Ziel aufgeben? Wer weiß, wo das Ziel ist? Wie viele Geröllfelder oder bequeme Wege vor uns liegen, wie viele Wegstrecken sind zu bewältigen? Am See der Freude angekommen, stehen wir vor den normalen Fragen unseres Lebens, heute haben wir ein Ziel erreicht. Doch was wird morgen und später? Wir waren gut beraten uns dem anzuvertrauen, der Bescheid wusste - wagen wir es einfach täglich aufs Neue. Klares Wasser aus dem See und Schokolade aus dem Rucksack bringen Energie zurück und nach einer Stunde brechen wir auf. Wir lassen den See der Freude hinter uns und sind um eine wunderschöne Erfahrung reicher.



Etwas später als geplant sitzen wir beim Abendessen mit Cristina und ihren Angehörigen am Tisch. Dank des neuen Hörgerätes kann sich ihr Vater wieder gut mit uns unterhalten. Auch das

konnten wir im Frühjahr noch bezahlen. Ohne den Apparat kann er kaum noch etwas hören. Wir erzählen vom Tag und vom erreichten Ziel. Immer wieder berichtet auch Alexandru, wie schön es war: „Nie hätte ich geglaubt, dorthin zu kommen, wovon ich in Schulbüchern gelesen habe.“ Der Tisch war reich gedeckt, Cristina hatte auch das Tagesziel erreicht. Zwei Torten beschließen das Essen an Alexandrus Geburtstag. Noch lange erzählen wir bis in die Nacht hinein, übergeben Spendengelder für die Sozialküche, die Ausbildung, für die Frühstücksbrote der Schulkinder, für Livius Essen und manches andere der vielen Probleme. Wir sind dankbar helfen zu können durch die Vielen, denen diese Menschen am Herzen liegen. Irgendwann entscheiden wir uns, schlafen zu gehen.



Mit den neuen Morgen beginnt die Rückreise. Wir verabschieden uns mit einem etwas größeren Kloß im Hals, denn im Frühjahr werden wir uns nicht treffen. Ausführlich haben wir auch hier das Thema der Kleidung für Erwachsene besprochen und festgestellt, dass es wichtigere Probleme gibt. Aufwand und Effizienz müssen bedacht sein und wir entscheiden uns für Letzteres. Die Reisen vor dem Winter sind wichtiger und dabei wird es, so Gott will, bleiben.

Wir bringen Alexandru nach Hause und stehen drei Stunden später wieder vor dem Pfarrhaus in Temeswar. Wir sollen erzählen - doch womit beginnt man? Auch an dieser Stelle gäbe es weitaus mehr zu berichten: über Cristinas soziale Arbeit mit den Familien und Kindern, über ihre Mitarbeit im Elternrat der neuen Schule im Nachbardorf, über ihre Ausbildung und die ihrer Kinder, die auch für ein weiteres Jahr gesichert werden konnte, über viele Fragen, angesichts dessen, was uns am Rande Europas im doppelten Sinn, begegnete und bewegt. Familie Kovacs hört gut zu. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und treten am nächsten Morgen die Rückreise nach Deutschland an. Wieder legen wir ein gutes Stück unseres Weges zurück, gemeinsam mit unseren Freunden. Geländer zu bauen bedeutet Vertrauen und Sicherheit zu geben - Geländer weisen sichere Wege zum Ziel, nicht nur auf Bodentreppen.

„Ist alles gut gegangen mit der Fahrt?“, so werden wir zu Hause gefragt und begrüßt. Wir sind dankbar, alle dessen versichern zu können, die es interessiert. Wir freuen uns, dass Sie alle mit Ihren Spenden all das Berichtete und Ungesagte ermöglichten, ja „dabei“ waren und mit uns auf dem Weg sind.

Dank in richtige Worte zu fassen fällt nicht leicht, den Freunden ebenso wenig wie uns. Doch seien Sie gewiss, dass wir es Ihnen gemeinsam aus ganzem Herzen sagen. Nach 15 Jahren werden wir nur noch einmal jährlich nach Rumänien fahren, aber es ist gut bedacht und wohl erwogen. Wir werden dadurch unserem Auftraggeber und unseren Freunden und Partnern nicht untreu. Wir vertrauen dabei auch auf Ihr Verständnis und Ihre Treue mit Hinblick auf diejenigen, die auf weitere Wegbegleitung hoffen. Auch das wurde in den Gesprächen deutlich. Das Ziel liegt noch vor uns. Wir sind froh, auf dem Weg nicht vorher aufgegeben zu haben, denn wir hätten den „See der Freude“ nicht erreicht.

Mit einem herzlichen Dank grüßt Sie der  
**Arbeitskreis Rumänien - Albrecht Feige**

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter [www.ak-rumaenien.de](http://www.ak-rumaenien.de)

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**

EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10, Kto.-Nr.: 802 00 27

## Eine Ferienbegegnung mit Thüringer Sagen-gestalten: Spuk in Suhl

Sagen und Geschichten um Gespenster, Teufel und Hexen sind weit verbreitet. Im südthüringischen Suhl sind zahlreiche Überlieferungen dieser Art bis zum heutigen Tage noch bekannt. Ein Grund dafür, dass fast 40 Kinder und Jugendliche der Thüringer Trachtenjugend, darunter auch Teilnehmer aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, in den Osterferien die Waffenstadt zum Ziel ihrer Ferienaktion zum Thema Sagen auserkoren. Alles wurde lebendiger, als so mancher Teilnehmer glauben wollte.

Touristisch gesehen ist Suhl mit seinen Ortsteilen und der wunderbaren Umgebung einfach ein Superziel. Die Unterbringung in den Bungalows der Ferienanlage Waldfrieden war traumhaft, die sagenhafte Führung durch das Waffnenmuseum sehr interessant und die Rennsteighexe Inegruie führt uns zur Ottilienkapelle. Suhl ist sicher auch ein tolles Ziel für einen Familienurlaub. Viele Kinder der Osterferienaktion fuhren mit dem Wunsch nach Hause, hier doch einmal mit ihrer Familie ein paar schöne Tage zu verbringen. Und das möglichst bald. Konrad und Leonhard können es zum Beispiel kaum erwarten.

**Dirk Koch, Thüringer Trachtenjugend**



*Die Kinder mit dem Gnom, der die Ottilienquelle in Suhl bewacht. Der Turban auf dem Kopf der Sagengestalt wurde vom Schöpfer der Figur bewusst ausgesucht.*



*Auf ein Glas Waldmeisterbowle mit Rennsteighexe Inegruie. Den Kindern schmeckt es. Seit 2003 gibt es die Figur der Rennsteighexe, die anlässlich eines Rennsteiglaufes geboren wurde.*

Fotos: Norbert Sander

## Veranstaltungen

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Mai /Juni 2014		06.06.2014- 07.06.2014	06.06.2014- 07.06.2014
19.05.2014- 24.05.2014	Zirkus kommt nach Apfelstädt- Tasifan Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. Schulteil Apfelstädt OT Apfelstädt		4. Apfelstädter Sonnenuntergang/Sonnenaufganglauf „Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“ Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt
23.05.2014	Zirkus „Tasifan“ - 1. Abschlussveranstaltung Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. Schulteil Apfelstädt OT Apfelstädt Beginn: 16.00 Uhr	09.06.2014	Mühlentag Zitzmann-Mühle Ingersleben Heimatverein Ingersleben e.V. Kaffee und Kuchen zum Mühlentag Heimatmuseum Ingersleben OT Ingersleben
23.05.2014	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein 1927 Ingersleben/Thür. e.V. Vereinsheim „Flachsbröste“ OT Ingersleben	10.06.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
24.05.2014	Zirkus „Tasifan“ - 2. Abschlussveranstaltung Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. Schulteil Apfelstädt OT Apfelstädt Beginn: 16.00 Uhr	10.06.2014	Eröffnung der Ausstellung „Eisenbahn in Neudietendorf- Vergangenheit und Zukunft“ Gemeindeverwaltung Beginn: 19.00 Uhr OT Neudietendorf
24.05.2014	Eröffnungsfeier KITA „Tausendfüßler“ KITA „Tausendfüßler“ Haus 2 Beginn: 11.00 Uhr OT Gamstädt	11.06.2014- 13.06.2014	Grundschule Neudietendorf Projekttag „Wieso, Weshalb, Warum?“ Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf
24.05.2014	Vereinsmeisterschaft Großkaliber/Langwaffe Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. OT Neudietendorf		Grund- und Regelschule Neudietendorf OT Neudietendorf
24.05.2014- 25.05.2014	Festwochenende 250-Jahre Brüdergemeinde Neudietendorf Brüdergemeinde Neudietendorf Beginn: 10.30 Uhr OT Neudietendorf	13.06.2014	„Tag der offenen Tür“ Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf Grund- und Regelschule Neudietendorf Beginn: 16.00 Uhr OT Neudietendorf
26.05.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr	13.06.2014	Eröffnung Sportfest in Apfelstädt Fußball Freizeitturnier Beginn: 17.00 Uhr OT Apfelstädt
27.05.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr	14.06.2014	Sommerkonzert des Gesangvereins Neudietendorf Mit Gasthören Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf Beginn: 14.30 Uhr
27.05.2014	Spargeltag AWO Seniorenresidenz OT Apfelstädt	14.06.2014	Sportfest in Apfelstädt Tanzabend mit Liveband Festzelt auf dem Sportplatz Beginn: 20.00 Uhr OT Apfelstädt
31.05.2014	Gemeinsames Konzert mit dem Gastchor Johanniskirche OT Neudietendorf Beginn: 18.00 Uhr	16.06.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
02.06.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr	17.06.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
03.06.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr		

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

# Frauen- & Familienzentrum KRÜGERE

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

## Mai 2014

Mi, 21.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 22.05.	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs
Mo, 26.05.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 27.05.	16 Uhr	Korbflechten
Mi, 28.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 29.05.	KEIN YOGA	

## Juni 2014

Mo, 02.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Mi, 04.06.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 05.06.		Wandergemeinschaft (genaue Zeit bitte erfragen!)
	15 Uhr	Kräutergruppe (Holunderblüten)
Mo, 09.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 10.06.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten (Papierschöpfen)
Mi, 11.06.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	14.45 Uhr	Bastelstammtisch
So, 15.06.		Freizeitgruppe 55+: Tag der offenen Gärten Gotha und Eckhoftheater
Mo, 16.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Mi, 18.06.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Sa, 21.06.	16 Uhr	Freizeitgruppe 55+: Fete de la Musique Erfurt
<b>So, 22.06.</b>	<b>14-18 Uhr</b>	<b>Parkfest des Krügervereins</b>
Mo, 23.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kursende Kindertanz
Di, 24.06.	16 Uhr	Korbflechten
Mi, 25.06.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 26.06.	17.15/19 Uhr	Yoga-Kurs
Mo, 30.06.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff

Weitere Infos bekommen Sie unter: 036202-26217, Susan Hoßfeld  
Verein Professor Herman Anders Krüger, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26178, [sose@kruegerverein.de](mailto:sose@kruegerverein.de), Bergstraße 9, 99192 Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf [www.kruegerverein.de](http://www.kruegerverein.de), 036202-2620

## Laufen an der Apfelstädt

Am 6. Juni um 22.00 Uhr startet die 5. Auflage des Apfelstädter-Sonnenuntergangs-Sonnenaufgangslaufes. In den folgenden zehn Stunden werden wieder ca. 30 Teilnehmer ihre läuferischen Grenzen ausloten.



Anmeldung und Teilnehmerinfos unter [www.apfelstaedter-jedermannlauf.de](http://www.apfelstaedter-jedermannlauf.de).

Für „normale“ Jogger bieten wir wieder am 06. September im Rahmen des Tages der offenen Tür des Schützenvereins Apfelstädt unseren Jedermannlauf über 8-km und den Apfelbaumlauf über 2 km (ohne Zeitnahme) an. Start und Ziel ist am Schießplatz Apfelstädt (Wanderweg Apfelstädt-Neudietendorf).

**J. Trautmann**

Sonderausstellung im Heimatmuseum Ingersleben  
(vom 18. Mai 2014 bis Ende Januar 2015)

*„Glauben -  
Leben -  
Fleiß“*

1764

250 Jahre  
Glaubensfreiheit  
für die Brüdergemeine  
Neudietendorf

in Zusammenarbeit mit der evangelischen Brüdergemeine Neudietendorf  
Geöffnet Sonntag von 14 - 18 Uhr, sonst nach Voranmeldung  
Heimatmuseum Ingersleben, Karl-Marx-Straße 40, Tel.: 036202 / 92211

## Zur Eröffnung der Ausstellung „Eisenbahn in Neudietendorf - Vergangenheit und Zukunft“

im Rahmen unserer Ausstellungsreihen  
der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt

am Dienstag, dem 10. Juni 2014,  
um 19.00 Uhr, Haus „Drei Rosen“ (Verwaltung)

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Zinzendorfstraße 01 laden wir Sie herzlich ein.



Mit dieser Ausstellung möchten wir auf die Bedeutung der Eisenbahngeschichte im OT Neudietendorf und daraus resultierend für die gesamte Landgemeinde aufmerksam machen. Die Rolle des Neudietendorfer Bahnhofsareals in der Vergangenheit und für zukünftige Generationen soll dabei im Mittelpunkt stehen.

## 250 Jahre Brüdergemeinde Neudietendorf

Herzliche Einladung zum Festwochenende  
am 24./25. Mai 2014



### Samstag, 24.05.2014

18:00 Uhr: Festliche Singstunde und anschließend Abend der Begegnung mit Unterhaltung und Verpflegung

### Sonntag, 25.05.2014

10:30 Uhr: Festgottesdienst mit Kindergottesdienst  
12:00 Uhr: gemeinsames Mittagessen  
13:30 Uhr: Kinder u. Erwachsene pflanzen einen Baum vor dem Gottesacker anschl. Rundgang im Ort oder auf dem Gottesacker  
14:30 Uhr: Die Geschichte der Brüdergemeinde Neudietendorf (Vortrag von Dorothea Hornemann)  
15:30 Uhr: Liebesmahl mit Grußworten u. Angebot für Kinder

### Samstag + Sonntag

Ausstellung im Kirchensaal zur Geschichte und Gegenwart der Gemeinden in Neudietendorf

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

**Mittwoch, 28. Mai 2014**  
19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend in Apfelstädt  
**Donnerstag, 29. Mai 2014 - CHRISTI HIMMELFAHRT**  
14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel  
- im Anschluss Kaffeetafel auf dem Dorfplatz  
**Mittwoch 4. Juni 2014**  
19.30 Uhr Sitzung des Gemeindegemeinderates Apfelstädt  
**Sonntag, 8. Juni 2014 - PFINGSTEN**  
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl  
**Freitag, 13. Juni 2014**  
21.00 Uhr Einladung zur LYRIK-NACHT in die Wanderslebener Kirche  
**Samstag, 14. Juni 2014**  
ab 15.00 Uhr Einladung zum Sommer- und Lesefest in den Pfarrhof Wandersleben zur Vergabe des Menantes-Literaturpreises  
**Dienstag, 17. Juni 2014**  
14.30 Uhr Gemeindegemeinderat

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

**Mittwoch, 28. Mai 2014**  
19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend in Apfelstädt  
**Donnerstag, 31. Mai 2014 - CHRISTI HIMMELFAHRT**  
14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel  
- im Anschluss Kaffeetafel auf dem Dorfplatz (bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der St. Nikolaus-Kirche statt)  
**Samstag, 31. Mai 2014**  
15.30 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung von Susann und Rene Jakob  
**Samstag, 7. Juni 2014**  
13.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

**Dienstag, 24. Juni 2014 - JOHANNISTAG**  
19.00 Uhr Einladung nach Ingersleben zur Andacht in der Kirche und zum Johannisfest im Ingerslebener Pfarrhof

### INFORMATIONEN

- \* In unserem Kirchengemeindeverband werden konfirmiert:  
**Apfelstädt:** Ernestine Rosenthal, Selina Fröbel, Colleen Saalfeld, Antonia Bracke, Julius Reich, Oriana Thiel;  
**Kornhochheim:** Sophia Henk, Moritz Dusel
- \* Der **Schülerwettbewerb „Bist du perfekt... vor deinem Spiegel?“** wurde von der Kirchgemeinde und dem Menantes-Förderkreis Wandersleben ausgelobt. Am **21. Mai 2014** findet um **17 Uhr** die Preisverleihung in der St. Petri-Kirche statt. Die Thüringer Sozialministerin Heike Taubert hat für den Wettbewerb die Schirmherrschaft übernommen.
- \* Im Kultur-Pfarrhof Wandersleben wird am **14. Juni ab 15 Uhr** zum 5. Mal der **Menantes-Literaturpreis für erotische Dichtkunst** vergeben.  
Bereits am Vorabend wird am Freitag, dem **13. Juni, um 21 Uhr** zum Programm **LYRIK - NACHT: EROTISCHE TEXTE & MUSIK** in die St. Petri-Kirche eingeladen. Der Autor Jens-Fietje Dwars liest erotische Texte und das Männer Quartett Quadro-Ton sorgt für die musikalische Stimmung.

### Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf Evang. Brüdergemeinde Neudietendorf

Festwochenende 24./ 25. Mai  
- 250 Jahre Brüdergemeinde Neudietendorf -

**Samstag, 24. Mai 2014**  
18:00 Uhr **Festliche Singstunde - Kirchensaal\***  
**Sonntag, 25. Mai 2014**  
**10:30 Uhr Festgottesdienst mit KiGo - Kirchensaal\***  
14:30 Uhr **Vortrag** über die Geschichte der Brüdergemeinde Neudietendorf  
15:30 Uhr **Liebesmahl** mit Grußworten und Angebot für Kinder  
**Donnerstag, 29. Mai 2014 - Himmelfahrt**  
09:30 Uhr Himmelfahrt-Liturgie - *Kirchensaal\**  
14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Kreuz der Kornhochheimer Kummel  
**Sonntag, 01. Juni 2014**  
09:30 Uhr Gottesdienst - *Johanniskirche*  
**Sonntag, 08. Juni 2014 - Pfingstsonntag**  
09:30 Uhr Gottesdienst mit KiGo + Kirchenkaffee - *Kirchensaal\**  
**Sonntag, 15. Juni 2014**  
09:30 Uhr Gottesdienst - *Kirchensaal\**

\* Saal der Brüdergemeinde

## Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.30 Uhr und  
dienstags: jeweils 18.30Uhr

**Pfarrer G. Schellhorn**  
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

## Kirchengemeindeverbandes Pfarramt Seebergen - Kirche Gamstädt

### Gottesdienste

**Sonntag, 08.06. - Pfingstsonntag**  
10:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

### Angebote für Kinder / Jugendliche

- **Kirchenmäuse:** (für Kinder von 0-6 Jahre)  
**Mittwoch, 28.05.** von **16:30 - 17:30 Uhr** im Pfarrhaus in Seebergen
- **Christenlehre:**

immer **dienstags** im Wechsel zwischen Pfarrhaus Seebergen (3.6., 17.6.) und Günthersleben (27.5., 10.6.) von **16:30 Uhr bis 18 Uhr**

#### Information für Konfirmanden:

#### Vorkonfirmanden Unterricht (7. Klasse):

14 tätig jew. Donnerstags von 17 - 18:30 Uhr im Pfarrhaus Wechmar **22.5.**

#### Hauptkonfirmanden Unterricht (8. Klasse):

14 tätig jew. Donnerstags von 17 - 18:30 Uhr im Pfarrhaus Wechmar **5.6.**

#### KonfiCamp Siloah: 26.06.-28.06.

#### Junge Gemeinde:

einmal im Monat im Pfarrhaus Günthersleben

Kontakt: Michael Seidel 03621-302924 oder evaju-go@gmx.de

*Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!*

**Ab 01.04.2014 gehören die Kirchengemeinden Grabsleben und Gamstädt zum Pfarramt Seebergen. Die zuständige Pastorin ist nun Anette Denner.t**

### Gottesdiensttermine Kleinrettbach

Sonntag; dem 15.06. um 09:30 Uhr Gottesdienst  
Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

## Senioren

# Seniorengeburtstage in der Landgemeinde im Monat Mai/Juni 2014

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat,  
alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich  
und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

### Ortsteil Apfelstädt

Herrn Roland Margraf	21.05.1933	81 Jahre
Herrn Erhard Kecke	22.05.1939	75 Jahre
Herrn Erich Richter	22.05.1936	78 Jahre
Herrn Oswin Heusel	24.05.1939	75 Jahre
Frau Ursula Bialozyt	25.05.1937	77 Jahre
Frau Anneliese Klein	25.05.1947	67 Jahre
Frau Christine Walther	28.05.1935	79 Jahre
Frau Evelin Seyring	29.05.1949	65 Jahre
Herrn Joachim Nitsch	31.05.1935	79 Jahre
Frau Karin Staffel	31.05.1947	67 Jahre
Herrn Heinz Hartung	01.06.1937	77 Jahre
Frau Antje König	03.06.1942	72 Jahre
Frau Irmgard Margraf	04.06.1937	77 Jahre
Herrn Gerhard Jünemann	06.06.1925	89 Jahre
Frau Anni Nicolai	06.06.1938	76 Jahre
Frau Heidrun Rosenthal	06.06.1949	65 Jahre
Frau Renate Weichold	07.06.1948	66 Jahre
Frau Wilhelmine Dörnbach	08.06.1938	76 Jahre
Frau Alice Reck	08.06.1933	81 Jahre
Frau Heidemarie Tolksdorf	08.06.1944	70 Jahre
Frau Annekristin Fiedler	09.06.1949	65 Jahre
Herr Kurt Hertel	09.06.1929	85 Jahre
Herrn Gerd Kopp	09.06.1949	65 Jahre
Frau Elke Pätzold	10.06.1949	65 Jahre
Herrn Wieland Reich	10.06.1939	75 Jahre
Frau Rita Schäfer	10.06.1949	65 Jahre
Herrn Rainer Tänzer	10.06.1949	65 Jahre
Herrn Karl-Friedrich Harwardt	12.06.1949	65 Jahre
Herrn Peter Staffel	12.06.1943	71 Jahre
Frau Margarete Ullrich	12.06.1928	86 Jahre

### Ortsteil Apfelstädt

Herrn Arnfried Sauerbrei	14.06.1927	87 Jahre
Frau Siegrun Reich	15.06.1942	72 Jahre
Frau Renate Ortelt	16.06.1938	76 Jahre

### Ortsteil Gamstädt

Frau Ursula Weise	28.05.1923	91 Jahre
Frau Erna Quatuor	29.05.1941	73 Jahre
Frau Ingrid Eichner	06.06.1934	80 Jahre
Herrn Karl Schottmann	06.06.1926	88 Jahre
Frau Helene Topf	06.06.1924	90 Jahre
Frau Regina Weise	15.06.1944	70 Jahre

### Ortsteil Ingersleben

Herrn Konrad Rost	21.05.1936	78 Jahre
Frau Gudrun Bunk	23.05.1938	76 Jahre
Herrn Axel Dierbach	24.05.1949	65 Jahre
Frau Rosemarie Halbreiter	27.05.1943	71 Jahre
Frau Ilse Zierenner	27.05.1927	87 Jahre
Herrn Manfred Grün	28.05.1937	77 Jahre
Frau Helen Körner	29.05.1942	72 Jahre
Frau Helgard Richter	29.05.1948	66 Jahre
Herrn Hans-Joachim Schmerbauch	29.05.1948	66 Jahre
Frau Doris Heimbürge	05.06.1938	76 Jahre
Frau Waltraud Zlotowski	05.06.1936	78 Jahre
Herr Erhard Haensel	06.06.1948	66 Jahre
Herrn Gerhard Talk	11.06.1931	83 Jahre
Herrn Hans Eisentraut	13.06.1943	71 Jahre

**Ortsteil Kleinrettbach**

Frau Ursula Reinhardt	22.05.1949	65 Jahre
Frau Bärbel Schmidt	27.05.1941	73 Jahre
Frau Renate Heer	29.05.1938	76 Jahre

**Ortsteil Kornhochheim**

Herrn Rudolf Gräßler	21.05.1940	74 Jahre
Frau Lotti Schmidt	28.05.1948	66 Jahre
Herrn Hartwig Biebler	29.05.1939	75 Jahre
Herr Heinz-Günther Wolf	29.05.1944	70 Jahre
Frau Heidrun Richter	31.05.1944	70 Jahre
Herrn Axel Sobieraj	05.06.1944	70 Jahre
Herrn Dr. Burkhard Gallander	10.06.1946	68 Jahre
Herrn Wolfgang Metzdorf	10.06.1947	67 Jahre
Herrn Dietrich Dlugosch	11.06.1937	77 Jahre
Herrn Jörg Krumrey	12.06.1940	74 Jahre

**Ortsteil Neudietendorf**

Frau Ingrid Lux	21.05.1939	75 Jahre
Herrn Klaus Straub	22.05.1945	69 Jahre
Herrn Otto Schreier	23.05.1927	87 Jahre
Herrn Klausdieter Voigt	23.05.1943	71 Jahre
Herrn Winfried Anders	24.05.1939	75 Jahre
Herrn Olaf Hellström	24.05.1937	77 Jahre
Frau Erika Lanzl	24.05.1931	83 Jahre
Herrn Andreas Neumeister	24.05.1936	78 Jahre
Frau Elke Schottmann	24.05.1949	65 Jahre

**Ortsteil Neudietendorf**

Frau Ruth Striehn	24.05.1924	90 Jahre
Frau Hella Gorsboth	27.05.1938	76 Jahre
Frau Olga Heinze	27.05.1924	90 Jahre
Herrn Günter Klesse	28.05.1936	78 Jahre
Herr Rudi Knop	28.05.1932	82 Jahre
Herrn Karl Hirt	28.05.1949	65 Jahre
Frau Marianne Rämpke	30.05.1927	87 Jahre
Herrn Otto Adlung	31.05.1930	84 Jahre
Frau Brigitte Anders	31.05.1941	73 Jahre
Frau Elisabeth Stanke	31.05.1935	79 Jahre
Frau Anna Hoßfeld	03.06.1932	82 Jahre
Frau Ursula Kiel	03.06.1938	76 Jahre
Frau Anneli Balsing	04.06.1948	66 Jahre
Herrn Dietmar Kunz	04.06.1943	71 Jahre
Herrn Karl-Heinz Wacker	05.06.1944	70 Jahre
Herrn Hans Heinemann	06.06.1928	86 Jahre
Frau Ilse Dittmar	07.06.1933	81 Jahre
Frau Kriemhilde Reißblandt	07.06.1929	85 Jahre
Herrn Walter Streit	07.06.1934	80 Jahre
Herrn Rolf Geisler	08.06.1948	66 Jahre
Frau Christel Prauße	10.06.1944	70 Jahre
Herrn Werner Geisler	11.06.1941	73 Jahre
Herrn Hans Machalett	12.06.1937	77 Jahre
Frau Käthe Schreier	12.06.1929	85 Jahre
Frau Antje Dorgeloh	13.06.1947	67 Jahre
Frau Gudrun Saller	13.06.1928	86 Jahre

**Ortschaft Apfelstädt****Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Ortschaftsratssitzung**

Die Ortschaftsratssitzung für Monat Juni findet am **Montag, den 16. Juni 2014** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34  
Beginn: jeweils 20.00 Uhr

gez. **Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

**Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt**

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 05.05.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 14-0082**

**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Anbau an bestehendes Wohnhaus“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 2, Flurstück 28/1)**

Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 05.05.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Anbau an bestehendes Wohnhaus“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 2, Flurstück 28/1)

**Beschluss-Nr.: 14-0081**

**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Nebengebäude mit Garage“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 117)**

Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 05.05.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Nebengebäude mit Garage“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 11) zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 14-0079**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 10.03.2014**

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 05.05.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 10.03.2014 zu.

**Sonstige amtliche Mitteilungen****Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:**

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427  
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen  
**Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Wahlen am 25. Mai 2014

Zu den Wahlen ist schon viel in den Medien und durch Plakatierung bekannt gemacht worden, darum möchte ich mich an dieser Stelle kurz fassen.

Grundsätzlich ändert sich nur die Anzahl unserer Apfelstädter Ortschaftsräte von 12 auf 8 Personen. Bei der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bleibt die Anzahl konstant bei 20 Personen.

Ich möchte Sie, wertere Apfelstädter/Innen aufrufen, sich bitte an der Wahl am 25. Mai 2014 zu beteiligen. Es ist ein Stück gelebte Demokratie wählen zu gehen. Zu wählen heißt natürlich auch die Wahl zu haben und die haben Sie, liebe Einwohner. Dies war nicht immer so, es ist kaum 25 Jahre her, das gab es zwar auch Wahlen, aber die Wahl hatten wir nicht, denn der Ausgang stand sowieso vorher schon fest.

Also liebe Apfelstädter machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und gehen Sie am 25. Mai 2014 zur Wahl.

**Ihr Ortschaftsbürgermeister**  
**Reiner Seyring**

#### Fahrbrücke 2. Bauabschnitt

Pünktlich am 30. April 2014 begann nicht nur die Sperrung der Fahrbrücke über die Apfelstädt, es wurde sofort mit den Sanierungsarbeiten durch die Bauunion GmbH Wandersleben begonnen. Das Kopfsteinpflaster wurde ausgebaut und im Bauhof der Gemeinde eingelagert. Der gesamte Straßenverlauf wurde samt Dichtungen, die mit einem Hochdruckgerät, das mit bis zu 250.00 bar Druck arbeitet, entfernt. Die bisherigen Arbeiten wurden in gewohnter guter Qualität bei eingehaltenem Zeitplan ausgeführt. Der Brückenkörper wird anschließend gereinigt, das Gelände entfernt und anschließend eine neue Dichtung verbaut. Die neue Straßendecke wird in Bitumen bzw. Asphalt ausgeführt, wobei sämtliche Straßeneinläufe erneuert werden müssen. Die Kappen, das sind die Bauelemente, wo die Geländer befestigt sind, werden ebenfalls erneuert. Als Abschluss wird noch ein neues Gelände gestellt, womit unsere Fahrbrücke für die nächsten Jahrzehnte ertüchtigt ist.

Das Zeitfenster für die Sperrung wurde mit unseren Landwirten und der Bahn, welche das Kreuzungsbauwerk im ehemaligen Gleisdreieck erneuert, abgestimmt. Die Kosten für die Sanierung werden sich auf ca. 123.000 Euro belaufen und wenn der Zeitplan eingehalten wird, was natürlich auch vom Wetter abhängt, kann unsere Fahrbrücke am 01. Juli 2014 für den Verkehr wieder freigegeben werden.

**Ihr Ortschaftsbürgermeister**  
**Reiner Seyring**



### Gemeindenachrichten

#### Erinnerung an den Beginn des I. Weltkriegs vor 100 Jahren (1)

In den Ortsteilen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stehen Denkmäler, die an den Ausbruch des I. Weltkrieges 1914/18 vor 100 Jahren erinnern. Sie wurden alle in den ersten Jahren nach dem Ende des Krieges errichtet. Pfarrer Bonsack berichtete in den HEIMATGLOCKEN 1926 über die Einweihung des Denkmals in Apfelstädt:

„Das Denkmal ist eine an 5 Meter hohe hübsch gegliederte Steilpyramide aus festem Gosseler Kalkstein, gekrönt mit dem Eisernen Kreuz, im Viereck umrahmt von zehn grob behauenen Pfeilern, die an Dolmen, die ältesten Denkmäler der Menschheit, gemahnen. Neben der Stufe, die zum Denkmal empor führt, stehen zwei russische Panzergranaten aus der 1915 eroberten Festung Kowno. Die Stirnseite trägt die Inschrift: „Im Weltkrieg 1914/18 starben für das Vaterland“ Es folgen die Namen der 32 Gefallenen mit Geburtstag, Todestag und Schlachtenort.

Über der Tafel stehen die Worte: „Die höchste Ehre sollen jene haben, die für das Vaterland ihr Leben gaben“ Unterhalb der Tafel: „Ehret die Toten“

An der Seite nach der Kirche zu, ist in Kunststein gehauen: „Ihrem Kriegsleiden erlagen“ 3 Namen. Auf der entgegen gesetzten Seite: „Im Kriege 1870/71 starben“ 2 Namen. Auf der Rückseite steht: „Ihren tapferen Söhnen in Dankbarkeit Gemeinde Apfelstädt“.

Leider wurde das Kriegerdenkmal nicht nur als Mahnmal gegen den Krieg genutzt, sondern bereits in der Weimarer Republik durch einen Heldenkult missbraucht und in der Nazizeit maßlos gesteigert. Solche Veranstaltungen wie Heldengedenktag, 1. Mai, Erntedankfest, 9. November (Hitlerputsch 1923 in München), u.a. endeten oder nahmen jeweils ihren Anfang am Kriegerdenkmal. Die Schuljugend musste immer mit dabei sein. Die übrige Einwohnerschaft war nicht so stark vertreten.

Eine solche Gedenkkultur diente objektiv zur Vorbereitung des II. Weltkrieges, ob die Mehrheit der Menschen das damals wusste oder nicht.

Liest man die Schlachtenorte auf der Gedenktafel, so liegen sie alle außerhalb Deutschlands. Mussten unsere Soldaten im Ausland ihre Heimat verteidigen? Wenn heute gesagt wird, dass Deutschland in Afghanistan verteidigt wird, und die Bundeswehr auch in Afrika präsent sein soll, kommen mir Zweifel auf. In diesen Ländern spielt die Stammeszugehörigkeit die wichtigste Rolle, und religiöse Fanatiker haben noch einen großen Einfluss. Eine westliche Demokratie lässt sich da nicht mit Gewalt einführen.

Meinen Klassenkameraden und mir stellte man in der Nazizeit die für „Kaiser, Gott und Vaterland“ Gefallenen als leuchtendes Vorbild hin. Sie hätten ihr Leben Deutschland gegeben, und unsere Aufgabe sei es, ebenso wie sie, in treuer Pflichterfüllung zum Ruhme des Vaterlandes zu kämpfen und, wenn nötig, auch dafür zu sterben. Für die Mehrheit meiner Mitschüler wurde das leider bittere Wahrheit. Auch sie starben in einem Eroberungskrieg dieses Mal sinnlos unter der Parole für „Führer, Volk und Vaterland“. Ich habe ausgemergelt und halb verhungert die Kriegsgefangenschaft überlebt.

Es ist beruhigend, dass heute an die Opfer der Kriege als Mahnung für den Frieden gedacht wird. Im I. Weltkrieg waren es 32, im II. Weltkrieg verloren mindestens 80 Apfelstädter Einwohner an der Front, in der Heimat und in Internierungslagern ihr Leben. Wie sich die Ereignisse im Jahre 1914 bei uns entwickelten und zuspitzten, wird in weiteren Beiträgen zu berichten sein. Darüber liegt genügend Archivmaterial vor.

K. Mönch 2014



## Aus Vereinen und Verbänden

### Kreispokal KFA Westthüringen F-Junioren, 4. Runde

Die erste Runde des Pokalwettbewerbs der Saison 2013/2014 bescherte uns ein Freilos, so dass es erst in der 2. Runde ernst wurde. In einem ausgeglichenen Spiel zitterten wir uns mit einem 1:0 Heimsieg gegen Wangenheim in die dritte Runde.

Die nächste Hürde hieß dann SG FC Blau-Weiss Dachwig/Döllstädt, welche mit einem jederzeit ungefährdeten 5:2 Auswärtssieg gut gemeistert wurde.

Das Los für das Viertelfinale bescherte uns dann wieder ein Auswärtsspiel und das in Geisa/Rhön, 125 km entfernt.

Mit dem Punktspiel-Rückrunden-Auftaktsieg in der Vorwoche (wieder in Dachwig) im Rücken reisten wir am Sonntag, dem 30.03.2014, mit einem Bus gemeinsam mit Eltern, Geschwistern sowie in Begleitung unseres Präsidenten, Sven Hühner, und unseres Nachwuchskoordinators, Stefan Watzke, gen thüringische Rhön. Um 7.30 Uhr ging es los, nach 2 Stunden Fahrt im Nebel kamen wir im sonnigem Geisa an.

Leider schien die Sonne an diesem Tag nicht für uns, schon nach 10 Minuten stand es 2:0 für die Gastgeber, welche gut ins Spiel starteten. In vielen Belangen überlegen, wurden die Chancen aufgrund unserer Fehler genutzt und so lautete das Halbzeitergebnis 0:4 aus unserer Sicht. Trotz fleißiger Unterstützung unserer Fans am Spielfeldrand (ein großes Dankeschön dafür) lieferten wir kein gutes Spiel ab.

Nach Wiederanpfiff und drei Auswechselungen konnten wir unsere Leistung steigern und kamen zu mehreren Schüssen auf gegnerische Tor, welche knapp vorbeigingen bzw. abgewehrt wurden. Trotzdem erzielten wieder die Gastgeber die Tore, jedoch diesmal nur 2, Endstand damit 0:6. Glückwunsch und weiterhin viel Glück für den SV Ulstertal Geisa an dieser Stelle, ihr wart an diesem Tag einfach besser.

Niedergeschlagen und traurig verließ die Truppe das Spielfeld. Mit ein paar Getränken und Süßigkeiten konnte die Laune auf dem Heimweg anschließend etwas verbessert werden.

Wir werden uns nun nach dem Aus im Pokal auf die Punktspiele der Kreisliga konzentrieren, wo wir derzeit den 2. Platz belegen und der Staffelsieg aus eigener Kraft schaffen können.

Die Aufstellung: Felix Möhring-, Leon Panitz (21. Min Finley Mefhessel), Marcell Wittstock, Luca Volk - Marwin Lesser (21. Min.

Ryan Lessel), Valentin Gloria (Kapitän), Constantin Kahlenberg (21. Min Maya Berthold), Pablo Geisler

Zu guter Letzt möchten wir es nicht versäumen, uns bei unseren Sponsoren ganz herzlich zu bedanken, welche uns die Busfahrt als Gemeinschaftserlebnis ermöglicht haben:

- **Der Apfelstädter, Kfz.-Meisterbetrieb Jens Kaas, Gutenbergweg 1, Apfelstädt**
- **Ideen von Kathleen, Friseurmeisterin Kathleen Eck, Drei-Gleichen-Straße 1a, Neudietendorf**
- **EDEKA Melanie Lienert, Straße des Friedens 22a, Neudietendorf**
- **Omnibusbetrieb Gerd Büchner, Zum Wächs 8, Grabsleben**
- **Erfolgleister, Frank Fritsche, Wilhelm-Hey-Straße 1, Ichtershausen und dem SV Eintracht Apfelstädt für die Unterstützung der Jugendarbeit.**

Im Namen der F-Junioren der SG SV Eintracht Apfelstädt  
**Patric Schramm und Jens Möhring**

30.03.2014



Luca Birkholz köpft zum 4:2



Paul Margraf auf dem Weg zum gegnerischen Tor



Die Siegermannschaft

Fotos: Matthias Becker

## Titel Nr. 2!

### Pokalfinale der E-Junioren des KFA Westthüringen am 01.05.2014: Eintracht Apfelstädt gegen Westring Gotha III

Wir haben es geschafft! Nur vier Tage nach einem packenden Pokalhalbfinale gegen dem FC 02 Barchfeld II holten unsere E-Junioren in einem spannenden Endspiel um den Kreispokal in Gosperoda gegen Westring Gotha III den 2. Titel der Saison. Die Gothaer, die als Gegner aus der Kreisliga bekannt sind, wurden mit 4:2 bezwungen.

Wir hatten gut 90 km Anreise zu bewältigen und die 50 mitgereisten Fans (mehr wie zu manchen Heimspielen) waren aller guter Stimmung. Pünktlich um 10:45 Uhr wurde das Spiel vom jungen Schiedsrichter Florian Suchsland angepfeiffen. Alle Akteure waren sichtlich nervös, was man dem Spiel auch ansah. Es wurde so wie in den letzten Spielen zwar wieder schnell nach vorn gespielt, jedoch fehlt die Präzision im Passspiel und die Absicherung nach hinten wurde vernachlässigt, sodass die Abwehr das ein um andere mal arg in Bedrängnis geriet. In der 7. Minute schoss Paul Margraf jedoch das beruhigende 1:0.

Nun dachten wir alle, der Bann sei gebrochen, aber es taten sich weiterhin alle schwer. Auch an dem sonst so abgeklärten und ruhigen Armin Linnert ging die Nervosität nicht spurlos vorüber. Er musste mehr zugreifen wie er es aus den letzten Spielen gewohnt war und die Abstoße kamen etwas überhastet und zu ungenau. Das Spiel nach vorn lief zwar, aber es wurden immer wieder leichtfertig die Bälle verspielt, so dass es nicht gelang, klare Chancen herauszuspielen. Die sich hieraus für unseren Gegner ergebenden Chancen nutzte zwar Westring auch nicht, aber das Spiel war nichts für schwache Nerven.

Gotha machte das Spiel mit seinen zwei Leihgaben aus der ersten Mannschaft, welche eigentlich in der Verbandsliga spielen, immer wieder schnell. Demzufolge konnten sie in unserer Drangphase kurz vor Ende der ersten Halbzeit das 1:1 erzielen.

Endlich Pause, die Trainer fanden ein paar beruhigende Worte für die Kinder und auch wir Fans konnten etwas zur Ruhe kommen. Wie ausgewechselt kamen alle aus der Kabine. Jetzt stand die Mannschaft auf dem Platz, die wir kennen. Genaues Spiel nach vorn, Pressing ab der Mittellinie und Mitarbeit in der Abwehr. Die Freistöße kamen nun ordentlich auf das Tor, die Breite des Platzes wurde genutzt und es wurde gelaufen und auch geschossen. Lohn der Anstrengungen war das 2:1 durch Paul in der 30. Minute. Kurzes Durchatmen für alle, doch nun drängte unser Team auf die Entscheidung. Möglichkeiten gab es genügend, ob es gute Fernschüsse aus der Abwehr waren oder großartig herausgespielte und knapp vergebene Chancen unser jetzt wir aufgedreht spielenden Offensive.

Dann fiel es endlich! nach 38 Minuten versenkte Marvin Hawel den Ball mit voller Wucht und Pieke zum 3:1. Noch 12 Minuten zu spielen, aber Westring wollte sich nicht geschlagen geben und verkürzte nur 2 Minuten später zum 3:2. Jetzt bekamen die Spieler von Westring noch einmal die zweite Luft und setzten unsere Abwehr und unseren Torwart Armin Linnert mächtig unter Druck. Aber wie schon im Halbfinale verteidigten alle mit und fingen die Angriffe des Gegners immer wieder rechtzeitig ab. Was trotzdem durchkam, war sichere Beute für Armin. Uns gelang es immer wieder aus der Abwehr heraus zu kontern. Die Zeit für Westring lief ab, aber sicher war das Ganze noch nicht. In der 48. Minute dann die Erlösung. Luca Birkholz setzte zum Kopfball an und traf zum entscheidenden 4:2.

Der Jubel war riesengroß. Die verbleibenden Minuten bis zum Abpfiff wurde souverän heruntergespielt. Auswechslungen durch die Trainer, kein Stress bei der Ecke und der Freistoß ab der Mittellinie wurde akribisch vorbereitet. Alle warteten nur noch auf den Schlusspfiff. Dann kam er endlich und das Schalmeyen- und Trommelkonzert brach los. Die Spielerin und die Spieler lagen sich in den Armen und die Trainer sowie wir Fans waren überglücklich. Der zweite Titel dieser Saison. Die beste Mannschaft von 56 angetretenen zu sein, wovon ein ganzer Teil aus der Kreisoberliga war, ist schon fantastisch.

Die Pokalübergabe wurde durch den KFA Vorsitzenden Herrn Ortwin Schmeling durchgeführt. Es gab für jeden Spieler und die Trainer eine Medaille und ein T-Shirt für alle Spieler. Eine Klasse Pokalsaison geht so mit einem verdienten Titelgewinn zu Ende mit sechs gewonnenen Spielen und einem Torverhältnis von 54:10. Nach der Rückkehr in Apfelstädt wurde noch mit Bratwürsten und Kuchen ausgiebig gefeiert. Die Kinder spielten natürlich Fußball.

Nun gilt es noch die letzten Meisterschaftsspiele über die Bühne zu bringen, das Spiel gegen Sundhausen wurde zwei Tage später schon mit 16:1 gewonnen. Jetzt nur nichts schleifen lassen! Zum Abschluss wartet am 31.05.2014 wieder Westring Gotha III auf uns.

**SVE:** Armin Linnert, Jonas Grimm, Marvin Hawel, Paul Seidel, Oliver Zabel, Luca Birkholz, Paul Margraf, Marcel Geyer, Clemens Hühner, Hendrik Reich, Alexander Mendel.

**T.:** 1:0 Margraf (7.), 1:1 Westring (24.), 2:1 Margraf (30.), 3:1 Hawel (38.), 3:2 Westring (40.), 4:2 Birkholz (48.).

#### Der Weg ins Finale:

SV Eintracht Apfelstädt - SV Motor Tambach-Dietharz	16:0
SV Eintracht Apfelstädt - JV OHRAnge United	13:1
SV Eintracht Apfelstädt - FSV Wacker Gotha II	6:2
SV Eintracht Apfelstädt - FSV Leimbach	7:2
SV Eintracht Apfelstädt - FC 02 Barchfeld II	8:3

#### Maik Grimm



### Apfelstädter Ü-60-Auswahl wird Zweiter bei der Hallenendrunde

Obwohl er sich zunächst zurückhaltend gab, war Betreuer Thomas Steinle dann doch sehr zufrieden. „Unser zweiter Platz ist ein großer Erfolg und auch verdient. Wir hatten eine spielerisch gute Truppe, aber Hildburghausen hat zu Recht den Titel geholt. Sie waren die Besten“, sagte der Mannschaftsleiter unserer Ü 60-Hallenauswahl, die in einer Spielgemeinschaft mit Ingersleben und Grün-Weiß Erfurt bei der Endrunde des Thüringer Fußballverbandes in Eisenberg am Start war.

Nach einem 2:2 gegen Hermsdorf gelang gegen Falka ein lockeres 5:0. „Wir hätten sogar noch höher gewinnen können“, befand Steinle, ehe das Spitzenspiel gegen Hildburghausen bevorstand. Obwohl das Ergebnis mit 0:1 knapp war, verdeutlichte es nicht den Unterschied zwischen beiden Teams. „Eine große Chance hatten wir nicht. Hildburghausen war abgezockt, körperlich präserter“, so Steinle. Damit war der Turniersieg zwar nicht mehr zu erreichen. Doch dank zweier Siege über Jena (2:1) und Zella-Mehlis (1:0) kam unsere Auswahl auf den zweiten Rang. „Allerdings hatten wir gegen Zella-Mehlis schon Glück“, sagte Steinle. Der Siegtreffer fiel durch einen sehr schmeichelhaften Handelfmeter (Torschütze Fischer), den sogar unsere Leute eher nicht gegeben hätten.

Dennoch soll dies die gute Leistung nicht schmälern. Angedacht ist, dass auch nächstes Jahr wieder eine Mannschaft gestellt wird. „Wir haben das vor, aber man muss natürlich immer sehen, wie es den Leuten dann körperlich geht“, so Steinle. Mit Armin Schmidt ging der Titel des besten Spielers an unsere Spielgemeinschaft - hierzu auch von unserer Seite herzlichen Glückwunsch.

**SVE:** Weber, Steinle (2), Schumann, Günther (2), Tänzler (1), Fischer (2), Schmidt (3).

**Ergebnisse:** Hildburghausen - Falka 5:1, Apfelstädt - Hermsdorf 2:2, Jena - Zella-Mehlis 1:2, Falka - Apfelstädt 0:5, Zella-Mehlis - Hildburghausen 0:0, Hermsdorf - Jena 1:1, Hildburghausen - Apfelstädt 1:0, Jena - Falka 2:0, Zella-Mehlis - Hermsdorf 5:1, Apfelstädt - Jena 2:1, Hildburghausen - Hermsdorf 2:0, Falka - Zella-Mehlis 0:1, Jena - Hildburghausen 0:1, Zella-Mehlis - Apfelstädt 0:1, Hermsdorf - Falka 1:1.



#### **Tabelle:**

1. SG Hildburghausen/Reurieth/Haina 9:1 Tore/13 Punkte
2. SG Apfelstädt/Ingersleben/Grün-Weiß Erfurt 10:4/10
3. TSV Zella-Mehlis 8:3/10
4. FSV Am Flecken Jena 5:6/4
5. SG Hermsdorf 5:11/3
6. SG FSV Falka 2:14/1

**Text:** Thomas Rudolph & Hartmut Gerlach

### **Traditionelles Maibaumsetzen in Apfelstädt**

Auch zum Walpurgisabend 2014 war es wieder soweit, der Apfelstädter Traditions-Männerverein hat nun bereits zum dritten Mal den Maibaum aufgestellt. Nach langen Jahren Pause kann man somit schon wieder von einer lebendigen Tradition sprechen. Dank guter Pflege und Witterungsschutz ist der Stamm auch im dritten Jahr noch in bestem Zustand, so dass er uns noch viele Jahre als Maibaum dienen kann. Mit frischer Birken spitze, Kranz und bunten Bändern geschmückt stand alles zur rechten Zeit bereit. Wie immer, so haben wir es auch in diesem Jahr wieder mit reiner Muskelkraft und der Hilfe von Scherstangenpaaren und Seilen geschafft, den Baum aufzurichten. Der Radlader mit R. Hohmann am Steuer musste nicht eingreifen und war nur zur Absicherung im Einsatz. Pünktlich 18:00 Uhr stand der Baum und der Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt spielte sein Programm Frühlingslieder mit dem ein langer Abend am später entzündeten Maifeuer eingeleitet wurde.

Mario Baumann

**Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.**



### **Neues aus der Karateka Apfelstädt**

Zwei Karateka aus der Nippon Gotha e.V. Außenstelle in Apfelstädt haben sich für die Deutschen Meisterschaften der Schüler in Erfurt qualifiziert. Die Deutschen Karatemeisterschaften finden in diesem Jahr vom 28.06.-29.06. in Erfurt vor heimischen Publikum und Fans statt.

Paul Kohl und Lukas Opitz haben sich bei den Landesmeisterschaften und bei den Nominierungswettkämpfen im Landeskader qualifiziert. Lukas und Paul bestritten bereits letztes Jahr ihr Deutsche Meisterschaftsdebüt. Lukas konnte dabei sogar einen 5. Platz in der Kategorie Freikampf erringen.

Beide haben sich für dieses Jahr viel vorgenommen und wollen ihre Leistungen aus dem Vorjahr steigern.

Dabei wünschen wir ihnen den größtmöglichen Erfolg aber vor allem viel Spaß und faire Kämpfe.



Lucas Opitz (links) bei der Deutschen Meisterschaft 2013

**Nippon Gotha e.V.**  
Jugendwart David Ruppert

## **AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt**

### **Jubiläum - 5 Jahre AWO Seniorenresidenz in Apfelstädt**

Am 06.05.2014 feierten wir das 5-jährige Bestehen unserer AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen.“ Am Vormittag gab es einen offiziellen Festakt für Geschäftspartner und geladene Freunde des Hauses und am Nachmittag feierten wir mit allen Bewohnern, Angehörigen und Freunden des Hauses ein großes Fest im Garten. Wir danken allen unseren Gästen herzlich, die zu unserer Feierstunde gekommen sind und uns Glückwünsche überbracht haben. Besonderen Dank an die Grußworte und Festreden von Michael Hack (Geschäftsführer der AWO AJS), Werner Gernat (ehemaliger Bürgermeister Apfelstädt), Christian Jacob (Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Jörg Kellner (Mitglied des Thüringer Landtags und Kulturpolitischer Sprecher) und Frau Ingeborg Schreiber als Mitglied des Heimbeirates der Seniorenresidenz. Zu unseren Gästen aus der Gemeinde zählten weiterhin Rainer Seyring (Ortsteilbürgermeister), Frau Dr. Rudolph, Herr Dr. Trautmann, Frau Zorn vom Kindergarten und Christel Rose vom Seniorenclub. Unsere treuen Partner Frau Hinkelmann von der Apotheke „Wilhelm Hey“ aus Ichtershausen, Mitarbeiter der Firma „Jüttner“, Herr Fink als Bereichsleiter von der Küche und Reinigung „Mephisto consult“, kamen zur Feierstunde und unterstützten uns am Nachmittag beim Fest mit Ständen und Glücksrad.

Ohne die verschiedenartigste Unterstützung aus der Gemeinde wäre das Fest nicht so fantastisch gelungen, wie es war!! Daher möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Seniorenclub für die tatkräftige Unterstützung, beim Blumenladen „Stilblüte“ für die Unterstützung bei der Dekoration, dem Bürgerhaus für den großzügigen Verleih, dem Jugendclub für die praktische Hilfe, dem Kindergarten für das gelungene Programm, Herrn Fritsche für die schönen Lieder, dem Gesangverein aus Neudiedendorf, dem Hotel für den spontanen Unterschlupf, dem Bäcker Steffen Meyer aus Ingersleben für Torte, Kuchen und Brot, dem Traditionsmännerverein und der Feuerwehr mit Herrn Sommer für die köstliche Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone und beim Logistikzentrum Rewe bedanken. Herr Brandt und Frau Göbel aus Kornhochheim gestalteten Schauwände im Garten, um allen Gästen die Ergebnisse der Mal- und Zeichenkurses zu präsentieren.

Außerdem möchten wir uns bei allen Mitarbeitern bedanken, die sich bei der langfristigen Planung und Organisation, der intensiven Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung beteiligt und unterstützt haben. Insbesondere die Gestaltung eines Fotobuches über die vergangenen 5 Jahre war sehr zeitintensiv aber lohnenswert. Dieses Buch ging den ganzen Tag von Hand zu Hand und kann sich auch im Nachhinein gern bei uns angesehen werden. Seit der Festvorbereitung haben wir ein hauseigenes Logo für unsere Einrichtung mit Unterstützung durch Herrn Brandt gestaltet. Unser Name Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ wurde schematisiert und verbildlicht, damit es überall wiederer-

kannt werden kann. In fleißiger, kreativer Handarbeit wurde dieses Logo in Tontalerform gebracht und als Gastgeschenk vergeben und es ist auf den Geburtstagstorten und Aushängen zu finden gewesen. Herzlichen Dank für dieses bleibende Symbol!  
**Das Leitungsteam der Seniorenresidenz „Drei Gleichen“**



neues Logo der Seniorenresidenz



Frau Schreiber, Herr Hack und Herr Gernat lassen sich die Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone schmecken



Herr Jacob überbringt Grußworte bei der Feierstunde



gute Stimmung im Festzelt beim Gartenfest zum Jubiläum am Nachmittag

## Veranstaltungen



### EINLADUNG ZUM SPORTFEST des SV Eintracht Apfelstädt

PROGRAMMABLAUF

Freitag, 13. Juni 2014  
17.00 Uhr Fußball Freizeitturnier (Flutlicht)  
mit gemütlichem Abgang (Cocktailbar)

Samstag, 14. Juni 2014  
10.00 Uhr Kegelwettkämpfe  
ab 10.00 Uhr Ermittlung der "Apfelstädter Schützenkönige 2014"  
10.00 Uhr Fußball F-Junioren gegen Lok Gotha  
ab 11.00 Uhr Jugendfeuerwehr Parcour  
11.00 Uhr Fußball E-Junioren gegen Siebleben  
12.30 Uhr Großfeldspiel gegen Neudietendorf (Freizeitmannschaft)  
13.00 Uhr Volleyballturnier  
14.00 Uhr Kinderschminken & Glücksrad  
15.00 Uhr Punktspiel 1. Mannschaft Apfelstädt gegen Wanderleben  
Halbzeit Auszeichnung Staffelsieger Junioren  
17.00 Uhr Fußball Alte Herren Apfelstädt gegen Wanderleben  
20.00 Uhr Tanzabend im Festzelt mit Live Band

Sonntag, 15. Juni 2014  
ab 10.00 Uhr Preiskegeln für Jederman (bis 14.00 Uhr)  
10.00 Uhr Bambini- und Grundschullauf 2014  
10.00 Uhr Tischtennisturnier  
11.00 Uhr Fußball G-Jugend Kleinturnier mit 2 Gastmannschaften  
11.30 Uhr Gulasch, Klöße, Nudeln aus der Gulaschkanone  
12.30 Uhr ZUMBA FÜR ALLE  
12.45 Uhr Fußball E-Jugend Kleinturnier mit 2 Gastmannschaften  
14.00 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen im Festzelt  
14.30 Uhr Fußball 2. Mannschaft gegen 2. Mannschaft Waltershausen  
17.00 Uhr Nageln, Bierfallrollen bis 19.00 Uhr (50 Cent)  
gemütliches Zusammensein und Ausklang des Sportfestes

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**  
Es lädt ein der Sportverein und die Gemeinde



# Tanz

## zum Sportfest

Tanzabend mit Liveband

# Apfelstädt

## 14. Juni 2014

### 20.00 Uhr im Festzelt



**Eintritt 5,00 EURO**  
Der SV Eintracht Apfelstädt freut sich über Euren Besuch

## Ortschaft Gamstädt

### Amtlicher Teil

### Bekanntmachungen

#### Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant seine konstituierende Sitzung am **Montag, 16.06.14, 20:00 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

**gez. Peter Leuteritz**  
Ortschaftsbürgermeister

#### Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 28.04.2014

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 28.04.2014 folgenden Beschluss gefasst:

**Beschluss-Nr.: 14-0055**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates  
Gamstädt am 03.02.2014**

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 28.04.2014 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratsitzung am 03.02.2014 zu.

### Sonstige amtliche Mitteilungen

#### Sprechzeiten im Gemeindehaus

können durch die Kommunalwahl in unseren beiden Ortsteilen noch nicht bekannt gemacht werden.

Der neue Ortschaftsbürgermeister wird diese nach Beginn seiner Amtszeit bekannt geben.

Bitte informieren Sie sich in den Aushängen der Ortsteile.

**Peter Leuteritz**  
Ortschaftsbürgermeister

### Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Besuch im Kindergarten

Schon seit einigen Jahren ist es Tradition, dass uns die Lesesieger der Grundschule Neudietendorf besuchen. In diesem Jahr kam Paul Margraf, Lesesieger der 4. Klasse, am 8. April zu uns nach Gamstädt. Er brachte seinen Ranzen mit und zeigte unseren Schulanfängern, was alles hineingehört. Aufmerksam beobachteten unsere 3 ABC-Schützen und natürlich auch die anderen Kinder, was er alles auspackte. Neben Mathebuch, Federmappe und Brotdose ent-



deckten die Kinder auch das Buch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“. Sie lieben die lustige Geschichte, wie Generationen vor ihnen auch. Paul las den Kindern im Stuhlkreis das Buch vor und alle waren sofort wieder begeistert. Man kann verstehen, warum Paul beim Vorlesewettbewerb gewann, denn er las ausdrucksstark und deutlich. Wir bedanken uns ganz herzlich für seinen Besuch und möchten gleichzeitig seiner Mutter danken, die ihn zu uns in den Kindergarten begleitete.

Im Moment arbeiten wir weiter an der Geschichte von der Feuerwehr. Wir üben das Telefonieren im Notfall, unterhalten uns über die Arbeit der Feuerwehr und bereiten Teile des Buches als Theaterstück vor.

#### Die Tigergruppe und Frau Schröder



#### Wenn der Busfahrer scharf bremst

Am 05. Mai wartete auf die Schulanfänger unserer Kita der DAVID-Bus der Kreisverkehrswacht. Im Bus lernten die Kinder gemeinsam mit Frau Assmann und Ampelchen das richtige Verhalten am und im Schulbus. Die Kinder übten das Warten an der Haltestelle, das Einsteigen und den Ranzen richtig zu tragen. Frau Assmann demonstrierte anschaulich, was passiert, wenn man vor dem Bus über die Straße läuft und was, wenn man zu nah am Fahrbahnrand steht. Sie fragte die Kinder auch, ob sie denn schon wüssten, wie man sich im Bus verhält und natürlich konnten die Kinder diese Frage beantworten, waren wir doch schon oft genug im Bus unterwegs. Und das man den Busfahrer beim Einsteigen begrüßt, war Ehrensache. Nach einigen Liedern zum Verhalten im Straßenverkehr ging es endlich los mit der leider viel zu kurzen Fahrt. Aber diese Fahrt hatte es in sich. Es hieß nämlich alle gut festhalten und dann machte der Busfahrer plötzlich eine Vollbremsung. Zwei leere Kanister flogen von hinten bis vorn durch den Bus, um den Kindern zu demonstrieren was passieren kann. Alle erkannten, dass die Rückbank ein ziemlich gefährlicher Platz ist und sie sich besser nach vorn setzen sollten. Zum Schluss lud uns Frau Assmann zur großen Abschlussfeier der Kreisverkehrswacht in die Kaserne nach Gotha ein.

#### Die Schulanfänger und Frau Schröder



#### Der Wahlsonntag steht bevor

Sie werden am Sonntag hoffentlich Ihr Recht zur Wahl der Mitglieder des Europaparlaments, Kreistages, Gemeinderates und des Ortschaftsrates wahrnehmen.

Ich bitte Sie, von diesem Recht rege Gebrauch zu machen. Informieren Sie sich über die Kandidaten, die um Ihr Vertrauen bitten. Entscheiden Sie sich nicht für „Zu Hause bleiben“. Ihre Stimme ist wichtig, bestimmen Sie doch damit, wer in den kommenden Jahren Ihre Interessen im Kreistag, in der Gemeinde oder der Ortschaft vertreten soll.

Ich möchte mich an dieser Stelle für Ihr mehrheitliches Vertrauen in den letzten 15 Jahren bedanken.

**Peter Leuteritz**  
Ortschaftsbürgermeister

## Veranstaltungen

#### wöchentliche Termine

montags	17.00 - 19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00 - 22:00 Uhr	Ju-Jitsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30 - 20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00 - 19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Am 03.06.14 lädt die Bibliothek alle Leser/-innen ein, sich wieder mit Lesestoff für die kommenden gemütlichen Abende einzudecken.

## Ortschaft Ingersleben

### Amtlicher Teil

### Bekanntmachungen

#### Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Der Termin für die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates wird rechtzeitig ortsüblich über den Aushang bekannt gemacht.

gez. **Detlef Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

### Sonstige amtliche Mitteilungen

#### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Tel./Fax Büro: 036202/90234  
Tel. priv.: 036202/81216

**Detlef Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

### Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Gemeinsam für unser Dorf

Unter diesem Motto hatte ich am Samstagvormittag, den 12. April, zu einem Arbeitseinsatz auf unseren Friedhof eingeladen. Fast 30 Personen waren gekommen, um zu helfen. In zweieinhalb Stunden war mit vielen fleißigen Händen bis zum Mittag viel erreicht und manche unschöne Ecke aufgeräumt. Dankeschön an alle, die an diesem Samstag mitgeholfen haben.



Dankeschön auch an all diejenigen, die uns im Dorf bei der Rasen- und Rabattenpflege helfen. Ohne diese kleinen Hilfen und Unterstützung sähe es an manchen Ecken des Dorfes weniger schön aus.

**Detlef Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

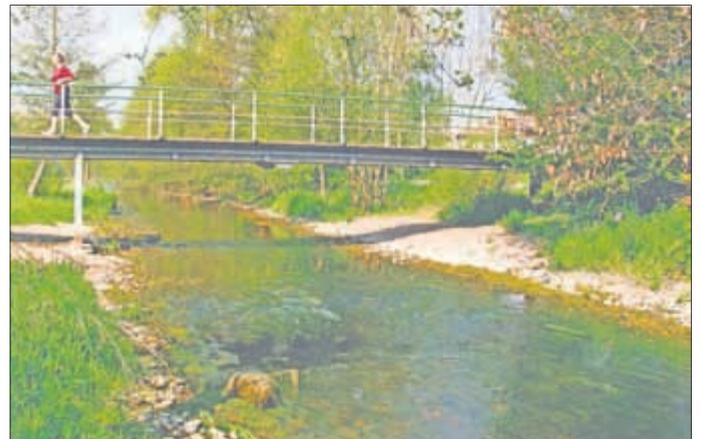
## Sprudelnde Steuereinnahmen

Diese Schlagzeile erfahren Sie in den letzten Wochen immer wieder aus den Medien. Die Realität in der untersten Ebene, der Kommune, sieht da leider ganz anders aus. Das wird in unseren Medien auch schön totgeschwiegen, es kommt nämlich von den sprudelnden Einnahmen bei uns absolut nichts an! Waren wir im Januar noch guten Mutes, dass unser Doppelhaushalt 2013/14 funktioniert und aufgeht, sieht das jetzt auf einmal ganz anders aus. Statt Steuereinnahmen steht eine saftige Steuer-rückforderung von mehr als einer halben Million Euro ins Haus. Im nun geforderten Nachtragshaushalt wird es wieder Debatten im Gemeinderat geben, mehrere geplante Vorhaben müssen mit Sicherheit geschoben oder gestrichen werden. Bleibt die Frage offen, was passiert eigentlich mit den sprudelnden Steuern, mal abgesehen von den tollen Prestigeobjekten in unserer Bundes- und Schuldenhauptstadt - Berlin?

**Detlef Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

## Kein Wasser

Hatten wir vor einem Jahr mit dem Hochwasser der Apfelstädt zu kämpfen so ist gegenwärtig ein für diese Jahreszeit absoluter Niedrigwasserstand zu vermelden. Sollte sich diese Situation nicht noch ändern, werden wir das geplante Entenrennen wieder auf dem Mühlgraben starten müssen. Wir werden hierrüber noch rechtzeitig informieren.



**Detlef Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

## Gelungener Start in den Mai



## Achtung vormerken!

Am **Pfingstmontag**, den 9. Juni, ist es wieder soweit. Die Gustav-Zitzmann-Mühle Ingersleben lädt zum **Mühlentag** ein. Mit Sicherheit haben sich unsre Müller wieder einiges einfallen lassen und dazu sind Sie natürlich eingeladen und herzlich willkommen.

**Detlef Stender**  
Ortschaftsbürgermeister



## Eine kleine Generationengeschichte zum Nachdenken

*(Im Internet habe ich einen Text ohne Autorennamen gefunden und diesen mit meinen Gedanken erweitert)*

Wenn Sie nach 1975 geboren worden sind, hat das hier nichts mit Ihnen zu tun. Kinder von heute werden in Watte gepackt. Wenn Sie als Kind in den 50er- oder 60er-Jahren lebten, ist es zurückblickend kaum zu glauben, dass wir so lange überleben konnten. Wir tranken Wasser aus Wasserhähnen mit Bleileitungen und unregelmäßigen Chlorzugaben und nicht aus Flaschen. Wir badeten im Wasser der Apfelstädt oder den Mühlgraben ohne Schaden zu nehmen. Autos gab es nicht allzu viele. Die hatten keine Sicherheitsgurte, keinen Airbag und wir durften mit Freude das Fenster kurbeln. Unsere Bettchen waren handgemalt in strahlenden Farben voller Cadmium. Die Fläschchen aus der Apotheke konnten wir ohne Schwierigkeiten öffnen, genauso wie die Flasche mit dem Bleichmittel. Türen und Schränke waren eine ständige Bedrohung für unsere Fingerchen, Kindersicherung ein Fremdwort. Im Winter hatten wir keinen gefütterten Anorak oder Goretexhandschuhe. Die Winter waren oftmals kälter als heute - eigenartig, wir sind nicht erfroren. Wir bauten Wagen aus Holzkisten und fuhren mit der alten Hitsche (Holzschlitten) den Hang hinunter. Glück hatte, wer unten heil ankam. Nach Stürzen kamen wir nach einigen blauen Flecken und Unfällen klar. Wir verließen morgens oder nach der Schule das Haus zum Spielen. Niemand wusste wo wir waren und wir hatten nicht mal ein Handy dabei. Wir haben uns geschnitten, brachen auch mal Knochen, es gab ausgeschlagene Zähne und niemand wurde deswegen verklagt. Wir tranken mit unseren Freunden aus einer Flasche und niemand starb an den Folgen. Wir hatten nicht Playstation, Nintendo, X-Box, Videospiele, 64 Fernsehkanäle und Computer. Wir hatten Freunde! Wie war das möglich?

Tiere zum Spielen haben wir nicht gebraucht. Die im Stall durften oder mussten wir füttern, sie bekamen manchmal Namen, auch in Kenntnis, dass sie eines Tages auf dem Tisch landeten. Hunde mussten nicht umher geführt werden, sie hatten ihre natürliche Aufgabe auf dem Hof zu verrichten. Geld- oder große Wertgeschenke zu jeder Gelegenheit konnten sich unsere Eltern nicht leisten, solche Dinge haben wir auch gar nicht erwartet. Mit Freunden ging es zum Bauern aufs Feld, der Rücken schmerzte zwar manchmal beim Rübenziehen oder Kartoffellesen. Es machte trotzdem Spaß und wir waren stolz mit ein paar Pfennigen das Sparschwein selbst füttern zu können. Keiner empfand die kleinen täglichen Verpflichtungen als Kinderarbeit.

Wir dachten uns Spiele aus mit Holzstöcken und Bällen aus Lumpen. Außerdem aßen wir Würmer und Sumpfbananen. Wie konnten unsere Mägen das alles vertragen? Mit den Stöcken gab es blaue Flecke aber wir stachen beim Spiel keinen die Augen aus. Beim Straßenfußball oder Eishockey auf dem Mühlgraben durfte nur mitmachen, wer gut war. Wer nicht gut war, musste lernen mit Enttäuschungen umzugehen. Manche Schüler waren nicht so schlau wie andere, sie rasselten durch die Prüfung und wiederholten die Klasse. Das führte nicht zu emotionalen Elternabenden mit Anwaltsbegleitung oder gar zu politischen Streit um die Änderung der Leistungsbewertung. Unsere Taten hatten manchmal Konsequenzen und keiner konnte sich verstecken. Wenn einer von uns gegen Regeln und Gesetze verstoßen hatte war klar, dass die Eltern ihn nicht aus dem Schlamassel heraus hauten. Im Gegenteil: Sie waren der gleichen Meinung wie Lehrer, Polizei oder Ordnungsbehörde - na so was! Unsere Generation hatte eine Fülle von innovativen Problemlösern, fleißigen Arbeitern (natürlich auch Frauen) und Erfindern mit Risikobereitschaft hervor gebracht. Wir hatten als Kinder Freiheit, Misserfolg, Verantwortung und Erfolg. Mit alledem wussten wir umzugehen. Und Sie gehören auch dazu - herzlichen Glückwunsch!

**Detlef Stender**

**Ortschaftsbürgermeister**

## Aus unserem Kindergarten....

Eine gute und lehrreiche Zusammenarbeit führen wir mit der Zahnschwester Frau Kallenbach schon über viele Jahre. 2x jährlich besucht sie unsere Einrichtung und zeigt den Kindern mit „Waschbär Willi“, wie Zähne richtig geputzt und gepflegt werden. Dabei motiviert sie die Kinder über eine Geschichte und bei der anschließenden Zahnpflege können sie ihr Gelerntes gleich anwenden.

Zusätzlich untersucht Frau Möller vom zahnärztlichen Dienst unsere Kinder und alle Eltern erhalten eine Bescheinigung über den Zustand der Zähne, bzw. werden auf einen notwendigen Zahnarztbesuch hingewiesen.



Das tollste Ereignis war in diesem Monat natürlich Ostern.

Der Osterhase hatte so viel zu schleppen, dass schon Tage vor dem Fest bunte Eier auf unsere Wiese im Kindergarten lagen- natürlich zur Freude unserer Kinder!

Zum Bastelabend konnten alle Eltern ihre künstlerischen Ambitionen beim Gestalten der Osterkörbchen ausleben und neben dem tollen Ergebnis vertieft so ein Abend in gemütlicher Runde unsere Zusammenarbeit.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Nun stecken wir bereits in der Vorbereitungen zum „Tag der offenen Tür“ am 17.05.2014.

Ab 14:30 Uhr laden wir alle, die Lust und Interesse haben, in unseren Kindergarten ein.

Für Spiel und Spaß wird gesorgt und auch an das leibliche Wohl haben wir gedacht!

Wir freuen uns auf Sie!

**Das Team der KITA Ingersleben**



## Aus Vereinen und Verbänden

### Ausschreibung zum Fußballpokalturnier der Freizeitmanschaften

**anlässlich des Sommerfestes 2014 in Ingersleben**

**Termin:**

Samstag, 28. Juni 2014

**Treffpunkt:**

11.00 Uhr Turnierleitung (1 Verantwortlicher pro Mannschaft zur Abgabe der Spielformulare, Entrichtung des Startgeldes und Empfang der Getränke) Turniereröffnung: gegen 11.45 Uhr Sportplatz (Aufstellung und Vorstellung aller Mannschaften)

**Turnierbeginn:**

12.00 Uhr (laut Terminplan) Veranstalter: SV FORTUNA Ingersleben

**Veranstaltungsort:**

Sportplatzgelände des SV FORTUNA Ingersleben  
Zu gewinnen gibt es hochwertige Sachpreise.

**Anmeldung:**

per Email unter [vorstand@fortuna-ingersleben.de](mailto:vorstand@fortuna-ingersleben.de), telefonisch beim Turnierleiter Andre Hirt unter Mobil: 0160/6304435.

Auch für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir unter den o.g. Kontaktdaten gerne zur Verfügung!

**Technische Richtlinien/ Ausschreibung:**

- Spielausführung: Kleinfeldturnier
- Mannschaftsstärke: 1 Torwart + 5 Feldspieler
- Spielzeit: 15 Minuten ohne Seitenwechsel (kann sich je nach Anzahl der Mannschaften ändern)
- gespielt wird auf 2 Plätzen laut Spielplan
- die Spielwertung erfolgt nach den Regeln des TFV
- bei Punkt- und Torgleichheit erfolgt ein 9m-Schießen (je 5 Spieler pro Mannschaft bis zur Entscheidung)
- Disziplinarstrafen:  
gelbe Karte → 2 Minuten Spielsperre  
gelb/rote Karte → Spielsperre für das jeweilige Spiel  
rote Karte → Spielsperre für 1 nachfolgendes Spiel
- bei Nichtantreten einer Mannschaft: 3Punkte + 2Tore für den Gegner
- das Mindestalter zur Teilnahme am Turnier beträgt 14 Jahre, mit Zustimmung der Eltern
- Startgeld: 30 € pro Mannschaft
- Trainings-/Übungsbälle sind von jeder Mannschaft selbst mitzubringen
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Garderobe und Gegenstände in den Umkleieräumen und auf dem Sportgelände.
- Versicherungsschutz wird für Vereine und deren Mitglieder, die den Landessportbund Thüringen e. V. angehören, gewährleistet. Der Veranstalter übernimmt für den übrigen Personenkreis der Teilnehmer am Pokalturnier nicht die Haftung bei auftretenden Unfällen und Schäden.
- Die Eigenversorgung mit Getränken und Speisen auf dem Sportplatzgelände ist nicht gestattet.

SV Fortuna

**Veranstaltungen**

**Der SV Fortuna  
Ingersleben**

lädt herzlich ein zum



*Sommerfest 2014 in Ingersleben*

**26. Juni bis zum 29. Juni 2014**

**vorläufiges Programm:****Donnerstag, 26.06.2014:**

18:00 Uhr: Großbild-Live-Übertragung des WM-Spiels  
Deutschland gegen USA im Festzelt

**Freitag, 27.06.2014:**

17:30 Uhr: Skattturnier  
18:30 Uhr: Fußballspiel der Alten Herren gegen SV Em-  
leben in der Spielpause: Fassanstich mit den  
Bürgermeistern  
22:00 Uhr: Disko mit DJ „Fanty“

**Samstag, 28.06.2014:**

11:00 Uhr: Fußball-Freizeitturnier  
14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik  
21:00 Uhr: Live-Musik im Festzelt mit der Band „Life Style“  
Wurst und Brätel vom Grill, Erbsensuppe, Pilzpflanze, Pommes Frites

**Sonntag, 29.06.2014:****Familientag**

10:00 Uhr: Frührschoppen im Festzelt mit Musik  
11:00 Uhr: Fußballturniere der Bambini und F-Junioren  
13:00 Uhr: Schachsimultanturnier  
14:00 Uhr: Bastelstraße, Feuerwehrautofahren, Angelziel-  
wurf, Kinderschminken, Bernd der Clown  
14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik  
15:30 Uhr: Fußballspiel B-Junioren  
Wurst, Brätel, Räucherfisch, Pilzpflanze, Pommes Frites

**Gemeinde, Vereine, freiwillige Feuerwehr**

**Ortschaft Neudietendorf****Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Einladung**

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Werner Holbein**  
**Ortschaftsbürgermeister**

**Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates  
Neudietendorf am 08.04.2014**

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 08.04.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 14-0058****Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.02.2014**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 08.04.2014 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 04.02.2014 zu.

**Beschluss-Nr.: 14-0056****Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Balkon Erdgeschoss ans Wohnhaus“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Flurstück 566/1)**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 08.04.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Balkon Erdgeschoss ans Wohnhaus“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Flurstück 566/1) zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 14-0060****Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Errichtung einer Dachgaube“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstücke 551/20 und 551/19)**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 08.04.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Errichtung einer Dachgaube“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstücke 551/20 und 551/19) zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 14-0062****Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Wohngebäude Haus 1 und Haus 2“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 215/11 und Flur 2, Flurstück 386/19)**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 08.04.2014 die Zustimmung zur Bauvoranfrage „Neubau Wohngebäude Haus 1 und Haus 2“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 215/11 und Flur 2, Flurstück 386/19).

**Beschluss-Nr.: 14-0063****Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Einfamilienhaus mit Garage“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 68/10)**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 08.04.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Einfamilienhaus mit Garage“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 68/10) zu erteilen.

**Sonstige amtliche Mitteilungen****Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters**

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Eventuelle Änderungen der Sprechzeiten werden zeitnah bekannt gegeben.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

**Werner Holbein**  
**Ortschaftsbürgermeister**

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Osterzeit 2014 in der Kita Arche

Zu unserer Osterzeit gehört auch die Zeit vor dem Osterfest. Hier hören und erleben die Kinder Geschichten um Jesus in verschiedenen gestalteten Andachten: die Sturmstillung, Jesus und seine Freunde, Jesu Gefangennahme bis zur Grablegung und das Ostergeschehen.

Im Anschluss daran haben die Kinder am Gründonnerstag den Osterhasen mit vielen Osterliedern und Ostergedichten herbeigelockt. Viele bunte Ostereier waren im ganzen Hof versteckt und im Park wartete noch eine Überraschung- die neue Nestschaukel steht nun für alle bereit und wurde durch einen „Massenansturm“ der Kinder in Beschlag genommen.

Die Ostereier konnten die Kinder in selbstgehäkelten Eierwürmen (vielen Dank den fleißigen Händen von Frau Gießler) nach Hause tragen.

Auch bedanken wir uns wieder recht herzlich beim Geflügelverein für die vielen frischen Eier, die wir zum Teil bemalt haben oder auch frisch gekocht in der Vespermahlzeit genießen konnten.

Ostern ein Fest der Freude. Wir wünschen dass diese noch lange vorhält und weit in den Sommer hinein reicht.

Weit ist er nicht mehr hin - der Sommer. Unser Sommerfest findet am 14. Juni 2014 ab 15 Uhr statt. Hierzu laden wir herzlich ein.

**B. Burkhardt**



### Aus Vereinen und Verbänden



#### Kulturlabor 2014

**Thema: DIE ZEIT...ist ein Riese**  
**vom 18.- 22.08.2014 in der Krügervilla und im Krügerpark**  
**für Kinder**  
**von 10 bis 12 Jahren**



**Zeit, was ist das eigentlich?**  
**Wann sind 5 Minuten lang und wann sind sie kurz?**  
**Brauchen wir eine Uhr?**  
**Wer sagt was schnell und was langsam ist?**  
**Wie lange ist eigentlich kurz**  
**und warum ist kurz manchmal zu lang?**  
**Wer hat welches Tempo und warum?**

Ausgehend von diesen und ähnlichen Fragen begeben sich die Kinder auf die Suche nach Antworten im Gestern und Heute, entdecken, dass Zeit eine Erfindung des Menschen ist, erfahren, wie Zeit gemessen wurde und wird und setzen sich mit dem heute häufig vorhandenen Mangel an Zeit (füreinander) auseinander.

- tägliche Workshopzeit von 9 - 15 Uhr
- aufgrund der Förderung durch die Initiative „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ des Bundesministerium für Bildung und Forschung kann das Kulturlabor **KOSTENFREI** angeboten werden



- Randzeitenbetreuung von 8 - 9 Uhr und von 15 - 16.30 Uhr gegen einen pauschalen Wochenaufpreis von 25 Euro



### Vorankündigung Parkfest des Krügervereins

Das diesjährige Parkfest des Krügervereins findet am **Sonntag, den 22.06.2014** statt.

Wie im letzten Jahr erwartet Sie eine bunte Mischung aus Angeboten für Jung und Alt, die von den Gruppen und Ehrenamtlichen sowie den Mitarbeiterinnen des Krügervereins gestaltet werden. Einfach schon mal vormerken - Details folgen!

### Neue Gruppe: Aktive Freizeitgruppe 55+

In der Krügerei entsteht eine neue Aktive Freizeitgruppe, die Menschen im besten Alter ansprechen soll, die einen Teil ihrer freien Zeit gern aktiv mit Anderen verbringen möchten. Vom gemeinsamen Spaziergang über kleine und große Ausflüge, Kini- und Ausstellungsbesuche, Städtetrips, Kulturgenüsse, gemeinsames Kochen und Spielen ist alles möglich. Weitere Ideen sind gern gesehen und können in Abstimmung mit den anderen Teilnehmenden umgesetzt werden.

### Termine Mai bis Juni 2014

**15.06.14**

Tag der offenen Gärten Gotha (und evtl. Besuch Eckhofftheater)

**21.06.14, 16 Uhr**

Fete de la Musique Erfurt

**22.06.14**

Parkfest des Krügervereins

Sollten Sie Interesse an der Gruppe haben oder an einem der Termine teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte unter: 036202-26217, Susan Hoßfeld.

### Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. wählt einen neuen Vorstand

Die Mitgliederversammlung des Pfadfinderzentrums in Nesse-Apfelstädt hat in ihrer jüngsten Mitgliederversammlung am Montag, dem 7. April 2014 den Vorstand neu gewählt. Hendrik Knop wurde dabei als Vorsitzender mit 100% im Amt bestätigt.

Als Stellvertreter wurden Gorden Frank und Scott Quade gewählt. Komplettiert wird das Team durch die vier Beisitzer Philipp Hartung, Benjamin Schneider, Daniel Stegmann und Udo Wich Heiter.



Als Träger kümmert sich der Verein um das gleichnamige Pfadfinderzentrum Drei Gleichen im Ortsteil Neudietendorf. Neben der Entwicklung als Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Outdoorbereich ist es den Mitgliedern dabei wichtig, die Arbeit

des vor Ort ansässigen Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen sowie des Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen zu unterstützen.

Die eMail-Adresse lautet: [info@pfadfinderzentrum.org](mailto:info@pfadfinderzentrum.org).

Die Internetadresse: [www.pfadfinderzentrum.org](http://www.pfadfinderzentrum.org)

**Pfadfinderzentrum**

**Nesse-Apfelstädt**

### Lange nichts vom Gesangverein Neudietendorf gehört?

Nein, nein, wir haben keinen Winterschlaf gehalten. Im Gegenteil, wir haben jeden Montag fleißig geprobt, denn bis zur Sommerpause liegen noch einige Auftritte an. Die beiden wichtigsten werden am 31.5.14 gemeinsam mit unserem Partnerchor „Crescendo“ aus Gau-Algesheim und unser Sommerkonzert am 14.6.14 sein, das in diesem Jahr unter dem Motto „170 Jahre Gesangverein in Neudietendorf“ steht.

Unser Repertoire reicht vom Schlager über Spirituals und klassische Chormusik bis hin zu Film- und Musicalmelodien. Unser absoluter „Renner“ ist zur Zeit „New York, New York“, ein Song von Frank Sinatra. Nicht ganz einfach, aber die Melodie geht uns die ganze Woche nicht aus dem Ohr. Wichtig ist, dass zu unseren Konzerten jeder Ton sitzt.

Also vergessen Sie nicht unsere beiden Veranstaltungen:

**31.5.14      Gemeinsames Konzert mit dem Gastchor**

**Beginn:      18.00 Uhr in der Johanniskirche**

**14.6.14      Sommerkonzert des Gesangvereins Neudietendorf mit Gastchören**

**Beginn:      14.30 Uhr im Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf**

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Der Chorvorstand**





Die Mitglieder des Kornhochheimer Feuerwehrvereins sorgten an verschiedenen Stellen für das entsprechende Catering. Bis weit nach Mitternacht garantierte das lodernde Feuer wohlige Wärme.

Wir bedanken uns bei unseren zahlreich erschienenen Gästen und allen fleißigen Helfern für die gelungene Veranstaltung.



Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

## Maifeuer in Kornhochheim

Auch in Kornhochheim wurde das traditionelle Maifeuer entzündet!



Wer an diesem Abend mit uns beschwingt in den 1. Mai starten wollte, verbrachte mit Sicherheit wieder schöne Stunden auf unserem Sportplatz.

Für Musik im und außerhalb des Festzertes sorgte Holger Kowatsch mit der „Disco-Vision“ aus Kornhochheim. Gegen 19:30 Uhr entfachte die Kornhochheimer Feuerwehr bei idealen Wetterbedingungen das „Maifeuer“. Zur Einstimmung auf die kommende Fußball-WM in Brasilien, stimmte uns die Trommlergruppe „Dayo“ von der Volkshochschule Arnstadt mit rhythmischen Klängen ein. Hochbetrieb herrschte diesmal auch am Zuckerwattestand sowie beim Eismann.



Ein paar schönen Stunden in gemütlicher Runde im Festzelt oder am Feuer stand nun nichts mehr im Wege. Petrus hielt dieses Jahr zu uns und verwöhnte uns mit viel Sonnenschein zu herrlicher Kulisse.

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,**

**am Freitag, dem 30. Mai 2014** (Brückentag nach Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2014) bleibt die Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt in der Zinzendorfstraße 1 im OT Neudietendorf geschlossen. **Dieser Schließtag betrifft auch die Kindertageseinrichtungen und den Bauhof**

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung der Schließzeit.

**Christian Jacob  
Bürgermeister**

# Kindertag / 3. Entenrennen

Wir, die Ingerslebener Vereine, laden Sie und Ihre Kinder am Sonntag, dem 1. Juni 2014 ab 10:00 Uhr herzlich zum Benefizkindertag am Spiel- und Sportplatz in Ingersleben ein.

## Programmablauf:

- 10:30 Uhr Start des Entenrennens auf der Apfelstätt
- 11:30 Uhr Programm der Schalmeien Bigband
- 12:00 Uhr Siegerehrung Entenrennen (die schnellsten und die schönsten Enten werden prämiert)
- 12:30 Uhr Der Fußballverein erwartet Ihren Besuch am DFB Mobil
- 14:30 Uhr Die Jugendfeuerwehr stellt sich vor
- 15:30 Uhr Programm des Heimatvereins
- 17:00 Uhr Ende des Kindertages



## Bitte beachten:

Für die Teilnahme am Fahrradparcours sind eigene Fahrzeuge (Fahrrad, Laufrad, Bobbycar) und Helm mitzubringen!

Für die Teilnahme am Entenrennen sind die Enten bitte bis Dienstag 27. Mai 2014 im Kindergarten Ingersleben abzugeben.

Verkaufsstellen der Enten: Bäckerei Steffen Meyer Ingersleben, REWE Neudietendorf, EDEKA Neudietendorf  
Vereine des Ortsteiles Ingersleben



# innen auf der Apfelstadt



## Unser Angebot umfasst:

Hüpfburg, Rollenrutsche, Fahrradparcours mit Wippe, Kleinkindspielbereich mit Bällebad und Rutsche, Kinderschminken, jede Menge Spaß für Groß und Klein u.v.m... . Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Die Erlöse aus dem Benefizfest werden dem Ortschaftsrat Ingersleben zur Instandsetzung und dem Ausbau des Spielplatzes übergeben.

